



© DMT

## Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität 2012/13

### Düsseldorf im deutschen Städtevergleich



## Inhalt

- Hintergrund und Zielsetzung der Befragung Seite 3
  
- Methode und Durchführung der Befragung Seite 6
  
- Hinweise zur Ergebnisdarstellung Seite 9
  
- Ergebnisse der Befragung Seite 11
  - Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten Seite 12
  - Bewertung verschiedener Aspekte der Lebensqualität Seite 38
  - Persönliche Zufriedenheit Seite 68
  - Die wichtigsten Themen in einer Stadt Seite 79



# Hintergrund und Zielsetzung der Befragung

## Hintergrund und Zielsetzung der Befragung

- Im Rahmen des EU-Projektes „Urban Audit“ erhebt das Statistische Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) im Auftrag der Generaldirektion Regionalpolitik bereits seit Ende der 90er-Jahre systematisch und umfassend statistische Daten zur Lebensqualität in europäischen Städten. Ziel dieser Datenerhebungen ist es, die disparitären Lebensverhältnisse in den europäischen Städten auf der Basis vergleichbarer Daten beobachten, beurteilen und vergleichen zu können. Im Jahr 2004 wurde erstmals ergänzend zur quantitativen Datensammlung eine Bürgerumfrage in europäischen Städten durchgeführt.
- Mit dem Ziel einer eigenen koordinierten Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten und der Möglichkeit eines europäischen Städtevergleichs, gründete die deutsche Städtegemeinschaft „Urban Audit“ und der Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt) 2006 eine Arbeitsgemeinschaft, um sich an den alle drei Jahren stattfindenden Befragungswellen der EU zu beteiligen. Hierzu wird zeitgleich zur EU-Befragung in den beteiligten 20 deutschen Städten eine telefonische Befragung mit dem Fragebogen in Auftrag gegeben, den auch die EU verwendet.
- Die Stadt Düsseldorf ist in der Arbeitsgemeinschaft „Koordinierte Umfragen zur Lebensqualität“ des VDSt durch das Amt für Statistik und Wahlen vertreten.

## Hintergrund und Zielsetzung der Befragung

- Die Stadt Düsseldorf nahm 2006, 2009 und 2012/13 an der koordinierten Bürgerbefragung deutscher Städte teil. Während die Befragung 2006 in Düsseldorf noch als postalische Paper-Pencil-Befragung durchgeführt wurde, wurde sie 2009 und 2012/13 als telefonische Befragung realisiert. Durch den identischen Fragebogen und die gleiche methodische Durchführung ist für die letzten zwei Erhebungen eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse von rund 75 beteiligten europäischen Städten gegeben. Derzeit liegen jedoch zunächst nur die Ergebnisse der koordinierten deutschen Bürgerbefragung vor.
- Ein Vergleich der Düsseldorfer Ergebnisse mit denen der rund 75 europäischen Städte wird, sobald die notwendigen Daten vorliegen, durch das Amt für Statistik und Wahlen erfolgen.



# Methode und Durchführung der Befragung

## Methode und Durchführung der Befragung

### ■ Erhebungsmethode

Die Studie wurde als telefonische Befragung per CATI (Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt.

### ■ Grundgesamtheit

Alle Deutsch sprechenden Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten mit Festnetzanschluss in den teilnehmenden Städten.

### ■ Erhebungszeitraum

22. November bis 18. Dezember 2012

7. Januar bis 31. Januar 2013

### ■ Teilnehmende deutsche Städte

Augsburg, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Freiburg, Fürth, Heilbronn, Kassel, Koblenz, Konstanz, Mannheim, Nürnberg, Oberhausen, Saarbrücken, Stuttgart, Wiesbaden, Zwickau.



Nr.	Stadt	Stichprobengröße
1	Augsburg	801
2	Braunschweig	800
3	Bremen	500
4	Darmstadt	502
5	Dresden	500
6	<b>Düsseldorf</b>	<b>800</b>
7	Frankfurt a.M.	500
8	Freiburg	802
9	Fürth	500
10	Heilbronn	501
11	Kassel	501
12	Koblenz	800
13	Konstanz	502
14	Mannheim	806
15	Nürnberg	800
16	Oberhausen	800
17	Saarbrücken	800
18	Stuttgart	1.000
19	Wiesbaden	1.001
20	Zwickau	501
	<b>Interviews insgesamt</b>	<b>13.717</b>

## Stichprobe

- Um repräsentative Ergebnisse zu erzielen, wurden in Düsseldorf 800 Bürgerinnen und Bürger befragt.
- In den übrigen 19 Städten betrug die Stichprobengröße zwischen 500 und 1001 Befragten.
- Die Nettostichprobe umfasst insgesamt  $n=13.717$  Personen.



# Hinweise zur Ergebnisdarstellung

## Hinweise zur Ergebnisdarstellung

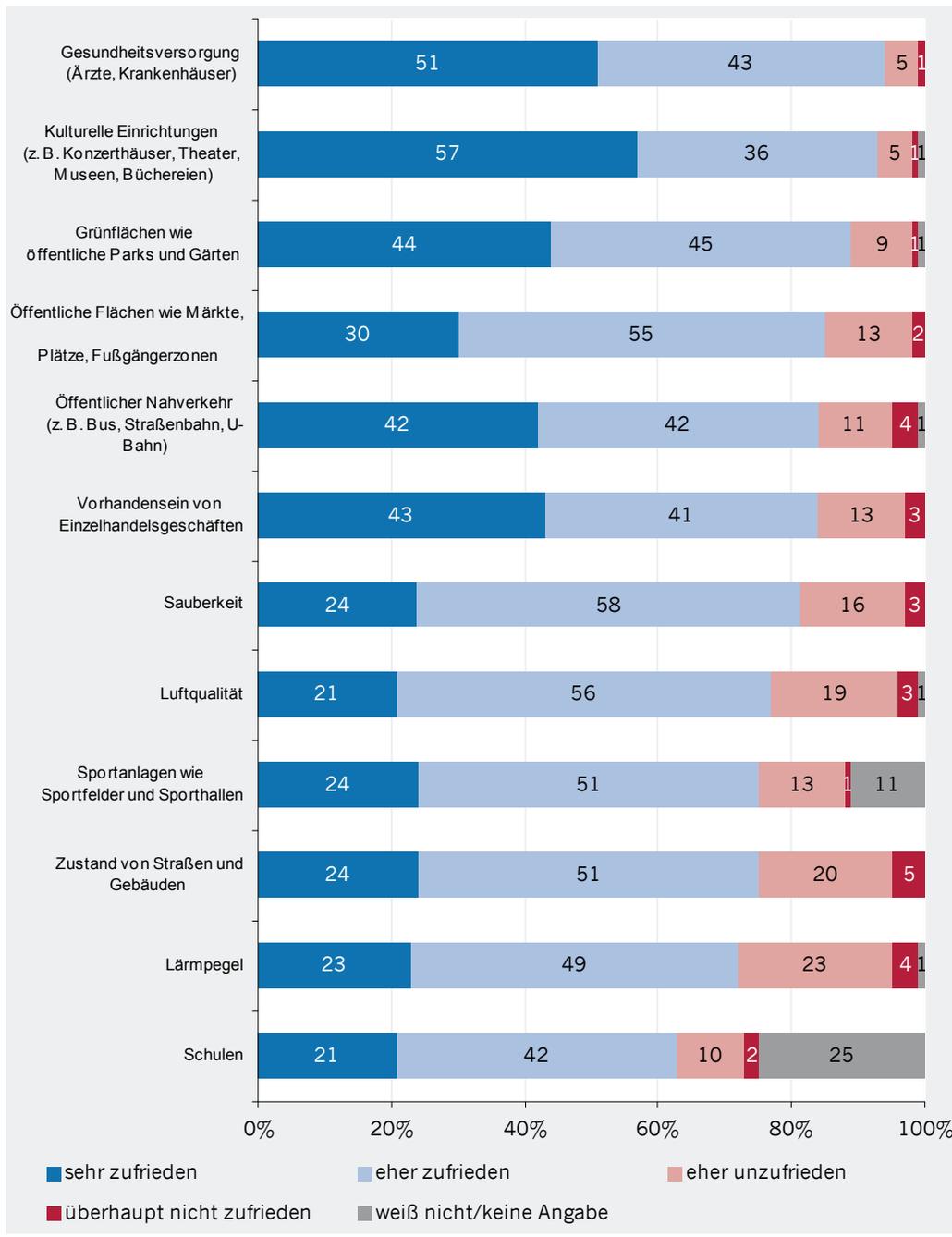
- Die Ergebnisse werden für jede Frage einzeln dargestellt. Im Folgenden wird zunächst jeweils das Düsseldorfer Ergebnis vorgestellt und soweit möglich, ein Vergleich zu den Ergebnissen aus der Befragung 2009 gezogen.
- Im Anschluss erfolgt der deutsche Städtevergleich. Die Texte hierzu wurden überwiegend aus der Veröffentlichung „3. Koordinierte Bürgerbefragung: Lebensqualität aus Bürgersicht – Deutsche Städte im Vergleich 2012“ der Arbeitsgemeinschaft „Koordinierte Bürgerumfrage zur Lebensqualität“ des VDSt und der Städtegemeinschaft Urban Audit übernommen (abrufbar unter [www.staedtestatistik.de](http://www.staedtestatistik.de)).
- Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben, insbesondere in den Grafiken geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.



# Ergebnisse der Befragung



# Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen und örtlichen Gegebenheiten

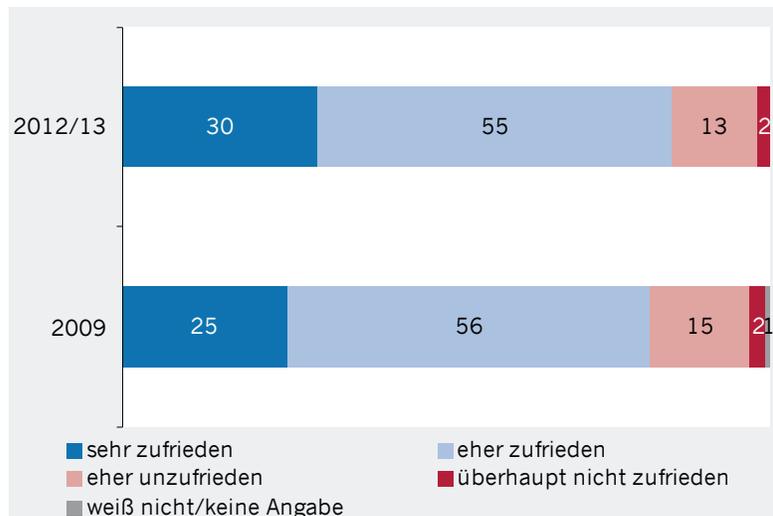


## Übersicht über die Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen in Düsseldorf

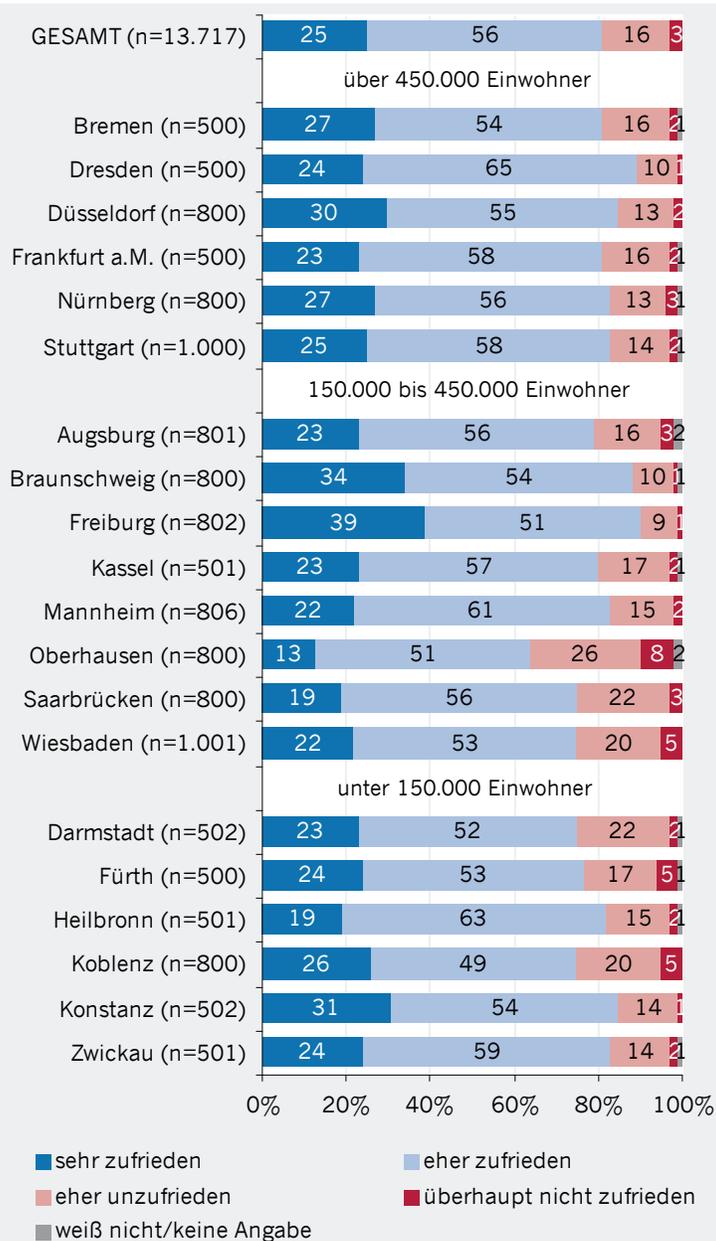
- Die Zufriedenheit mit den öffentlichen Dienstleistungen in Düsseldorf ist unter den Befragten, wie die Grafik und die weiteren Ergebnisdarstellungen zeigen werden, insgesamt recht groß.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Öffentliche Flächen in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Öffentliche Flächen wie Märkte, Plätze, Fußgängerzonen



- 85% der befragten Bürgerinnen und Bürger sind zufrieden mit den öffentlichen Flächen wie Märkten, Plätzen und Fußgängerzonen. Darunter sind 30% „sehr zufrieden“.
- Weniger zufrieden mit den öffentlichen Flächen sind 13%, während 2% überhaupt nicht zufrieden sind.
- Im zeitlichen Vergleich zeigt sich eine tendenziell höhere Zufriedenheit mit dem öffentlichen Raum. In der höchsten Antwortkategorie „sehr zufrieden“ ist ein Anstieg von 5 Prozentpunkten zu verzeichnen.

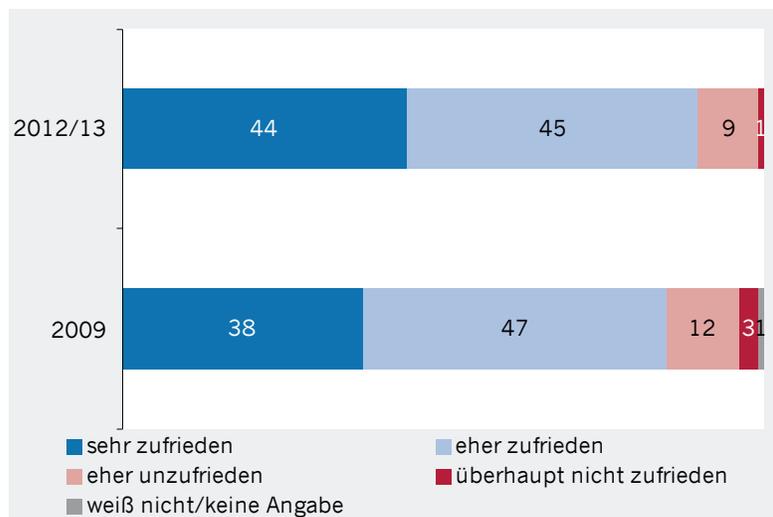


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Öffentliche Flächen -

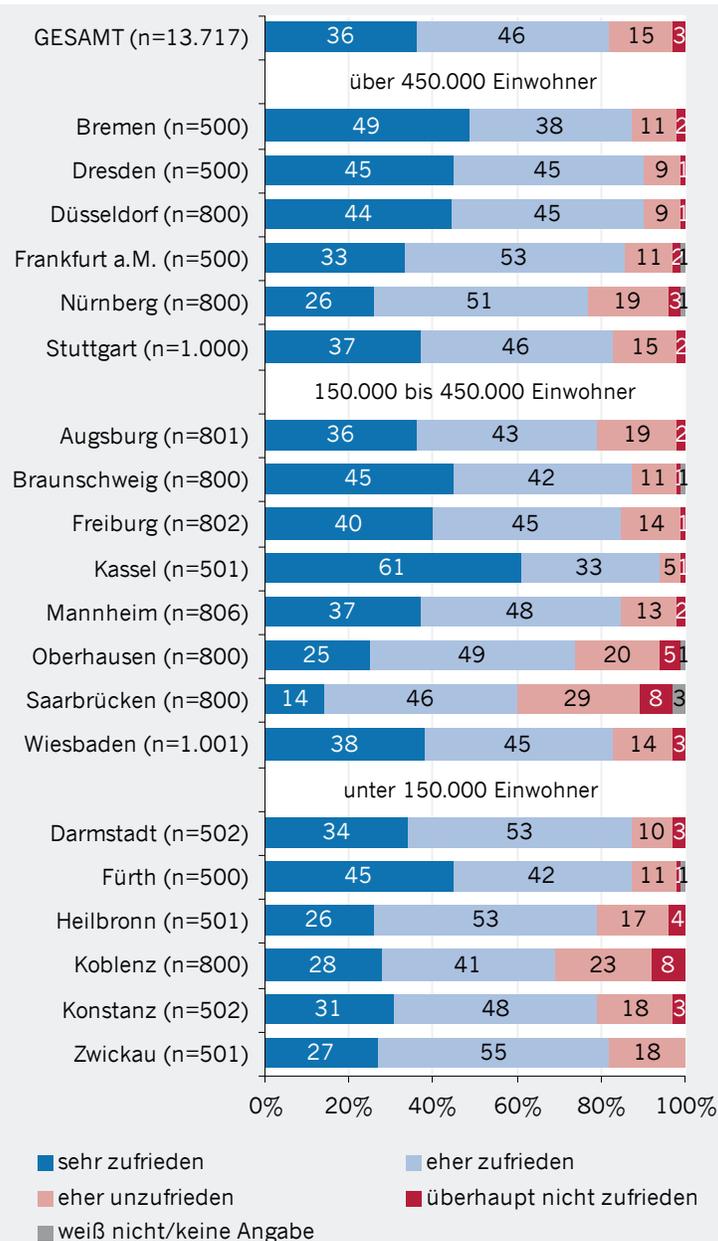
- Insgesamt gibt es in fast allen Städten eine hohe Zufriedenheit mit öffentlichen Plätzen: Acht von zehn Befragten äußern sich (sehr/eher) zufrieden. Die Zufriedenheit mit den öffentlichen Flächen ist interessanterweise nicht von der jeweiligen Größe der Städte abhängig.
- Besonders hoch ist die Zufriedenheit in Freiburg, Dresden und Braunschweig, wo fast neun von zehn Befragten (sehr/eher) zufrieden sind. In Freiburg sind sogar vier von zehn sehr zufrieden.
- Mit einem Anteil von 30% sind die Befragten in Düsseldorf unter den Städten mit mehr als 450.000 Einwohnern am häufigsten „sehr“ zufrieden mit den öffentlichen Flächen.
- Am wenigsten zufrieden sind die Menschen in Oberhausen: Ein Drittel zeigt sich mit den öffentlichen Plätzen der Stadt (eher/ganz) unzufrieden.
- Auch in Saarbrücken, Wiesbaden, Darmstadt und Koblenz liegt das kritische Potenzial mit einem Viertel überdurchschnittlich hoch.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Grünflächen in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Grünflächen wie öffentliche Parks und Gärten



- Die Grünflächen schneiden mit 89% zufriedenen Bürgerinnen und Bürgern sehr gut ab. Etwa gleich viele sind „sehr zufrieden“ wie „eher zufrieden“.
- Als „eher unzufrieden“ mit den Grünanlagen Düsseldorfs äußern sich 9% der Bürgerinnen und Bürger. Lediglich 1% ist „überhaupt nicht zufrieden“.
- Der zeitliche Vergleich weist auf eine höhere Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner mit den Grünflächen der Landeshauptstadt in der aktuellen Studie hin.

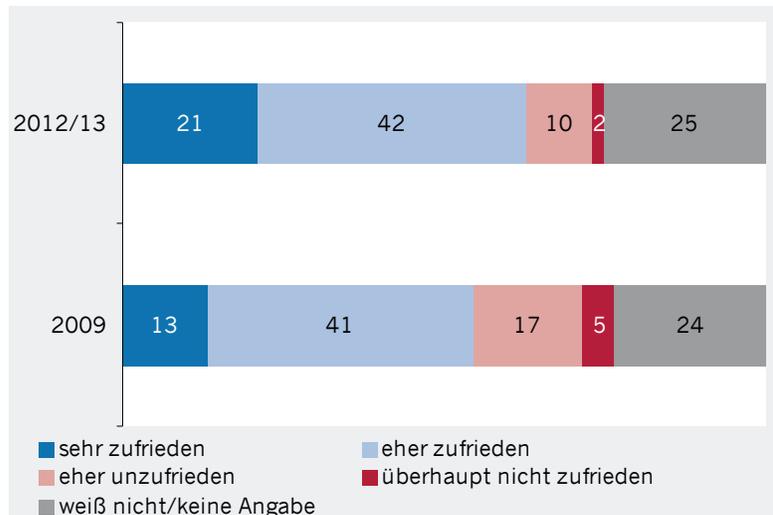


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Grünflächen -

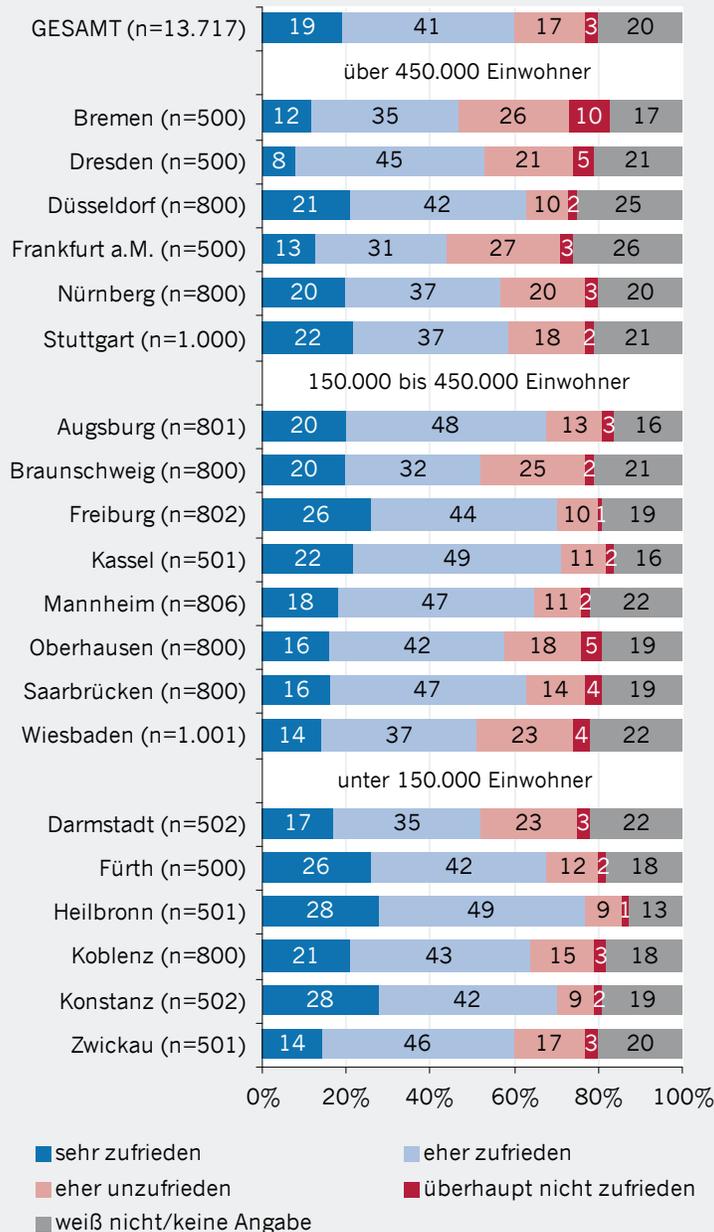
- Eine breite Mehrheit der Befragten von 82% ist mit den städtischen Grünflächen (sehr/eher) zufrieden.
- Vor allem die Bürgerinnen und Bürger Kassels schätzen ihre grüne Stadt: 94% sind zufrieden, darunter 61%, die sehr zufrieden sind. Auch die Dresdener und die Düsseldorfer beurteilen die städtischen Grünanlagen überdurchschnittlich positiv (90%).
- Am häufigsten (eher/ganz) unzufrieden zeigen sich die Saarbrücker mit dem städtischen Grün (37%). Und in Koblenz konnte zwar durch die BUGA die Zufriedenheit gegenüber 2009 gesteigert werden, doch sind noch immer überdurchschnittlich viele Koblenzer (30%) unzufrieden mit den öffentlichen Grünflächen.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Schulen in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Schulen



- Insgesamt sind knapp zwei Drittel (63%) der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zufrieden mit den Schulen in ihrer Stadt.
- Bei 12% der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer ist die Zufriedenheit geringer. So gibt jede Zehnte bzw. jeder Zehnte an, „eher unzufrieden“ zu sein und 2% sind „überhaupt nicht zufrieden“ mit den Schulen in Düsseldorf.
- Auffällig ist der hohe Anteil an Personen, die sich bei dieser Frage enthalten (25%). Zu vermuten ist, dass diese keinen persönlichen Bezug zu Schulen haben.
- Im zeitlichen Vergleich hat die Zufriedenheit unter den Bürgerinnen und Bürgern Düsseldorfs zugenommen. Während gut drei Jahre zuvor 54% zufrieden mit den Schulen in ihrer Stadt waren (Antwortkategorien „sehr zufrieden und „eher zufrieden“ zusammengefasst), sind es aktuell 63%. Gleichzeitig ist der Anteil Unzufriedener von 22% auf 12% gesunken.

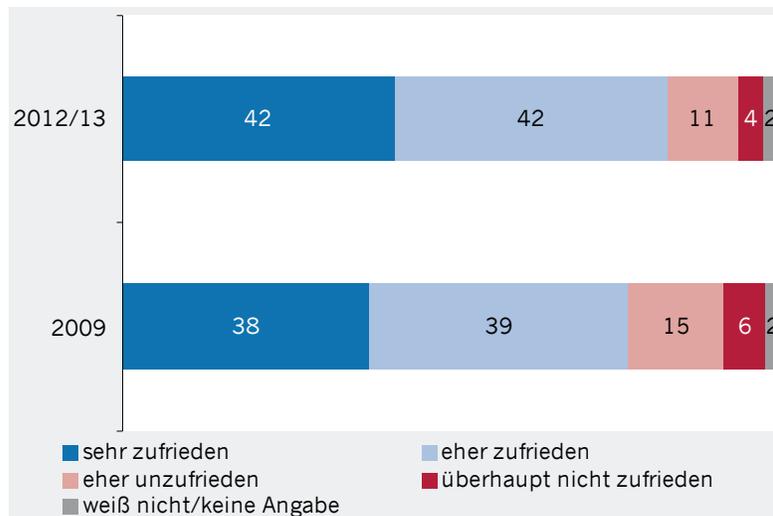


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Schulen -

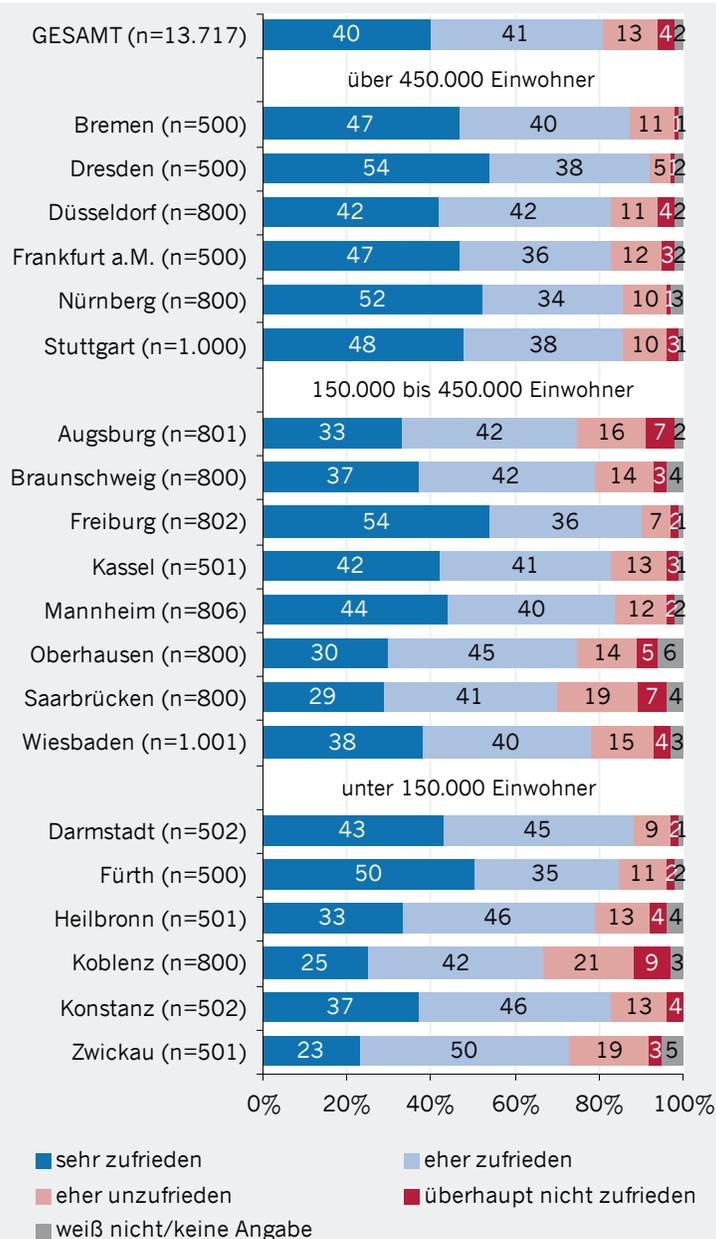
- Die Zufriedenheit mit den Schulen konnte gegenüber 2009 gesteigert werden. Heute sind 60% (2009: 54%) mit den Schulen (sehr/eher) zufrieden, 20% (eher/ganz) unzufrieden. Allerdings muss bei der Bewertung dieses Ergebnisses berücksichtigt werden, dass ein Fünftel der Befragten dazu – meist mangels Betroffenheit – keine Meinung hat.
- Am besten stellt sich die Situation der Schulen in Heilbronn dar; drei Viertel der Befragten äußern sich positiv. Auch in Kassel, Freiburg und Konstanz gibt es überdurchschnittlich viele positive Stimmen.
- Die Befragten in Düsseldorf sind unter allen Städten mit mehr als 450.000 Einwohnern am zufriedensten mit ihren Schulen.
- Handlungsbedarf im Bereich Schulen zeichnet sich in Bremen und in Frankfurt a. M. ab; hier empfindet gut bzw. knapp ein Drittel die Situation als nicht zufriedenstellend.
- Die Zufriedenheit mit der öffentlichen Dienstleistung „Schule“ ist nicht stärker differenzierbar: Bei den Befragten können die Schulausstattung, die pädagogische Situation oder auch das Lernangebot eine Rolle spielen. In der Regel sind die Städte jedoch der Schulträger und damit für den baulichen und gestalterischen Zustand der Schulen zuständig. Auffallend ist die große Spreizung der Meinung der Befragten zur Thematik, die von der Größe der Städte unabhängig ist.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Öffentlicher Nahverkehr in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Öffentlicher Nahverkehr in Düsseldorf, zum Beispiel Bus, Straßenbahn oder U-Bahn



- Der öffentliche Nahverkehr als wichtiger Bestandteil einer städtischen Infrastruktur wird in Düsseldorf mit großer Zufriedenheit ausgezeichnet. Je 42% der Bürgerinnen und Bürger sind „sehr“ oder „eher“ zufrieden mit den Bussen und Bahnen ihrer Stadt.
- 11% sind „eher unzufrieden“, 4% geben an, „überhaupt nicht zufrieden“ zu sein.
- Verglichen mit den Ergebnissen der Befragung im Jahr 2009, ist der Anteil zufriedener Bürgerinnen und Bürger um sieben Prozentpunkte angestiegen (Zusammenfassung der Antwortkategorien „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“).

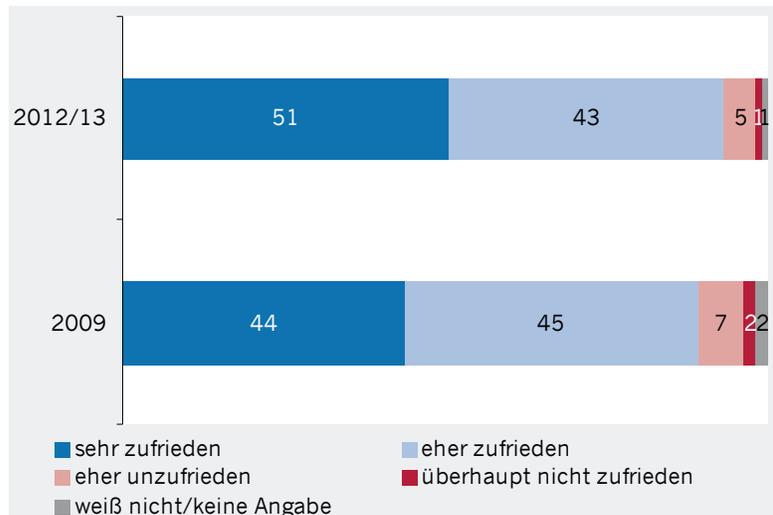


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Öffentlicher Nahverkehr -

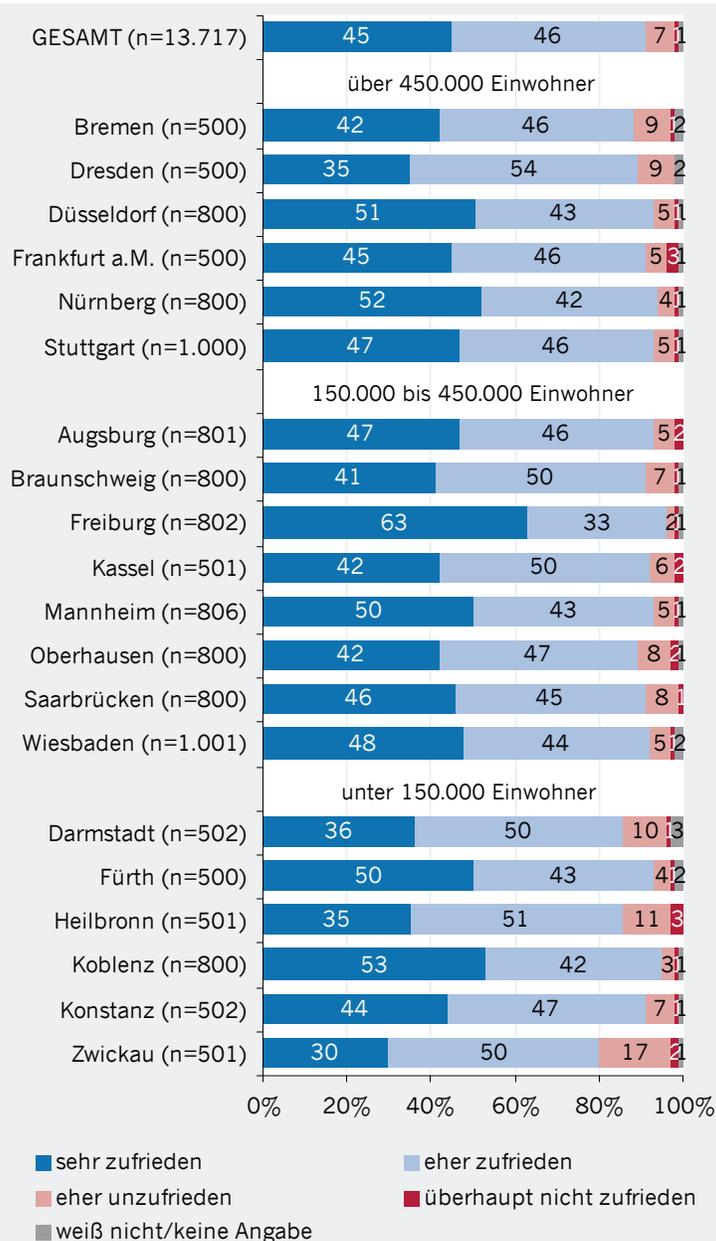
- Die Zufriedenheit mit dem ÖPNV ist unverändert hoch: Acht von zehn Befragten sind (sehr/eher) zufrieden damit.
- Vor allem in Dresden (92%), Freiburg (90%) und Darmstadt (88%) bekommt der öffentliche Nahverkehr ein gutes Zeugnis ausgestellt.
- Düsseldorf liegt mit einem Anteil von 84% „Zufriedenen“ leicht über dem Durchschnitt der teilnehmenden Städte.
- Überdurchschnittlich viel Kritik am ÖPNV gibt es in Koblenz (eher/ganz unzufrieden: 30%) und Saarbrücken (26%), der Rest der Städte liegt nahe am Durchschnitt oder sogar darüber, was die Zufriedenheit anbelangt.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Gesundheitsversorgung in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser



- Die Gesundheitsversorgung schneidet unter allen öffentlichen Dienstleistungen am besten ab. 94% der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer sind mit der Versorgung durch Ärzte und Krankenhäuser in Düsseldorf zufrieden. Davon sind über die Hälfte sogar „sehr zufrieden“ (51%).
- Ein kleiner Anteil von 5% gibt an, „eher unzufrieden“ zu sein und 1% ist „überhaupt nicht zufrieden“ mit der Gesundheitsversorgung.
- 2012/13 sind nun mehr Bürgerinnen und Bürger zufrieden mit der Versorgung im Gesundheitsbereich als noch 2009 (+5 Prozentpunkte bei Zusammenfassung der ersten beiden Antwortkategorien).

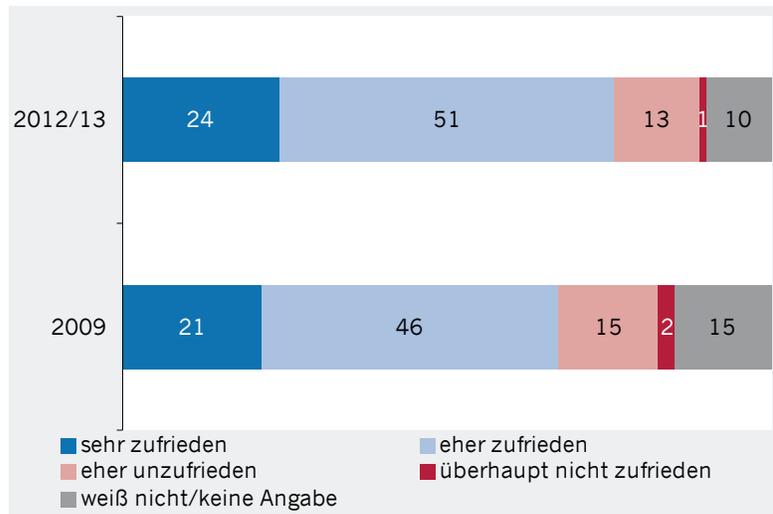


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Gesundheitsversorgung -

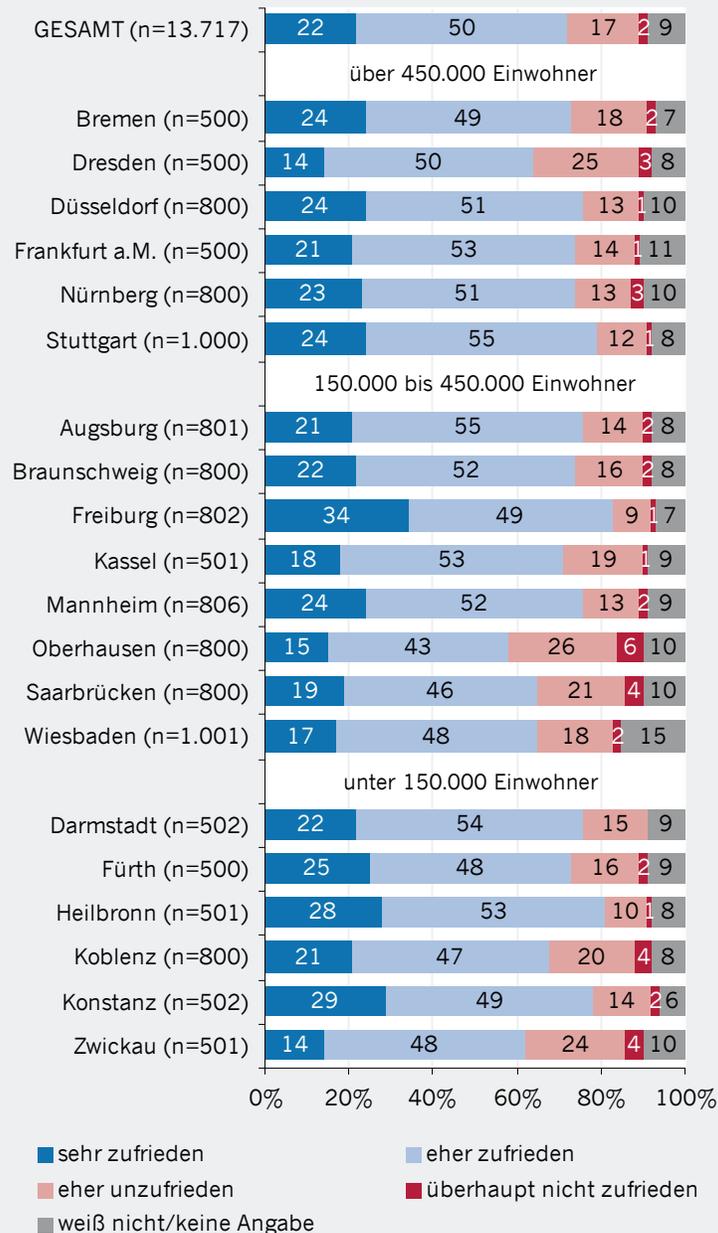
- Mit der Gesundheitsversorgung sind die Bürgerinnen und Bürger der 20 Städte hoch zufrieden: 45% sind sehr zufrieden und 46% eher zufrieden; nur 7% sind eher unzufrieden und 1% überhaupt nicht zufrieden.
- Die beste Bewertung erhält die Gesundheitsversorgung in Freiburg (sehr zufrieden: 63%, eher zufrieden: 33%); auch die Koblenzer sind überdurchschnittlich zufrieden (95%).
- Düsseldorf erreicht zusammen mit Nürnberg und Stuttgart den höchsten Zufriedenheitswert unter den Städten mit den höchsten Einwohnerzahlen.
- In zwei Städten der Größenklasse unter 150.000 Einwohner gibt es eine überdurchschnittliche Unzufriedenheit: in Zwickau (eher/ganz unzufrieden: 19%) und in Heilbronn (14%).
- Trotz teilweise heftiger öffentlicher Debatten zur deutschen Gesundheitsversorgung ist die durchgängig sehr positive Wertung der Befragten für fast alle Städte auffällig. Interessant wird der Vergleich der Meinung zur Gesundheitsversorgung in deutschen Städten im europäischen Vergleich werden.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Sportanlagen in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Sportanlagen wie Sportfelder und Sporthallen



- Drei Viertel der befragten Einwohnerinnen und Einwohner schätzt die Sportanlagen ihrer Stadt: Rund ein Viertel (24%) ist damit „sehr zufrieden“, die Hälfte (51%) „eher zufrieden“.
- Dem entgegen stehen 14% aller Interviewten, die entweder „eher unzufrieden“ oder „überhaupt nicht zufrieden“ mit den Sportfeldern, -hallen und ähnlichem sind.
- Damit ist die Zufriedenheit mit den Sportanlagen seit 2009 um acht Prozentpunkte gestiegen.

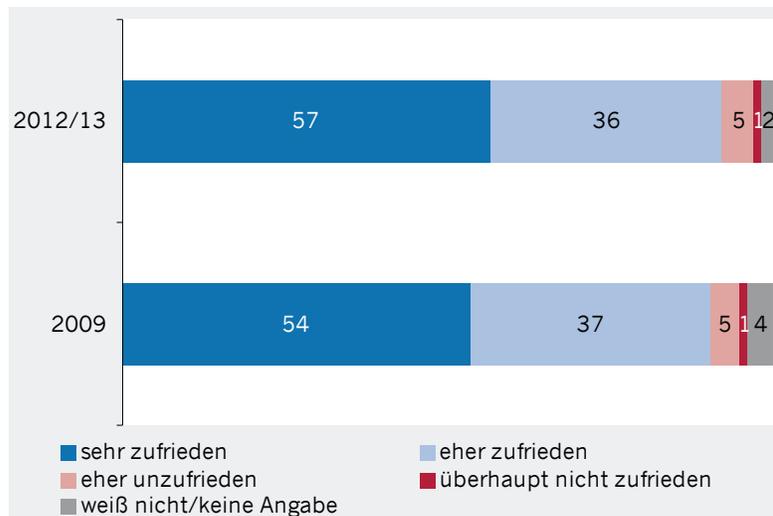


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Sportanlagen -

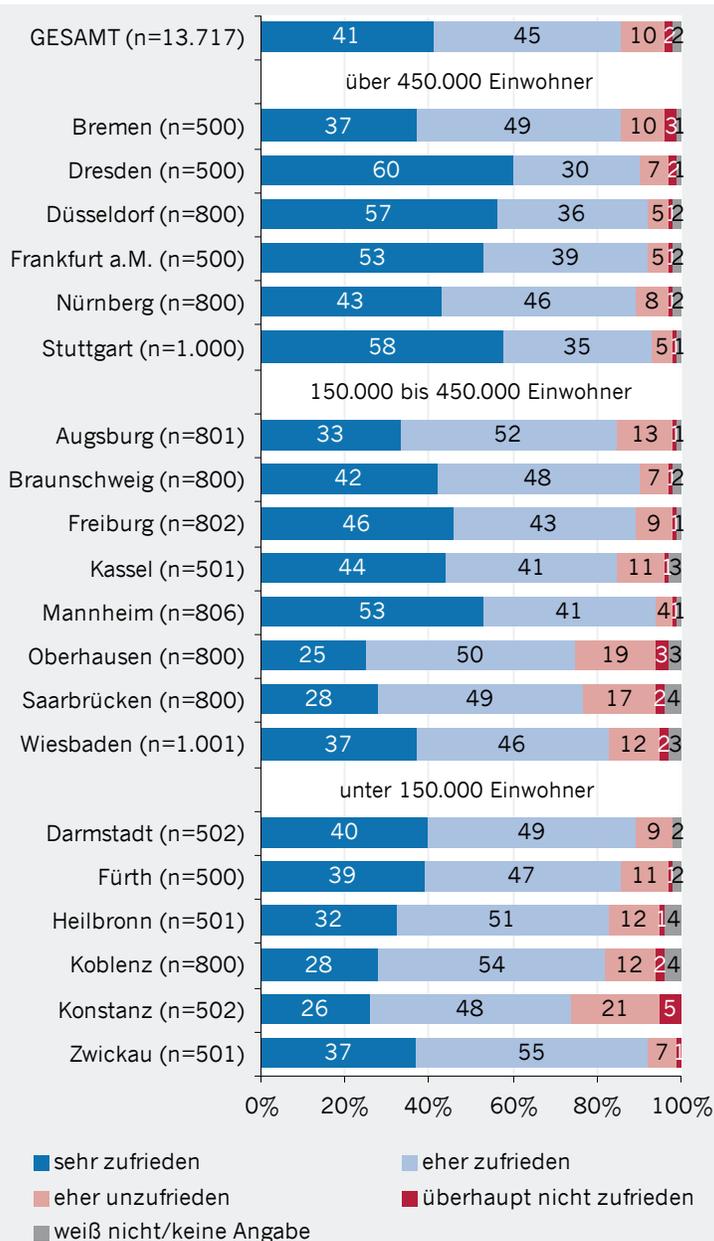
- Insgesamt ist die Zufriedenheit mit den Sportanlagen in den beteiligten Städten recht hoch: Gut sieben von zehn Befragten geben hier ein positives Urteil ab – eine leichte Steigerung gegenüber 2009.
- Sportlich die Nase vorn haben Freiburg, Heilbronn und Stuttgart mit etwa acht von zehn „Zufriedenen“.
- Die Zufriedenheit mit den Sportanlagen liegt in Düsseldorf leicht über dem Durchschnitt der teilnehmenden Städte (75%).
- Handlungsbedarf in Sachen Sportanlagen gibt es in Oberhausen, Dresden und Zwickau, wo doch etwa drei von zehn Befragten eher bzw. ganz unzufrieden sind. Auffällig ist, dass in allen Städten die Gruppe der Zufriedenen mit den lokalen Sportanlagen etwa die Hälfte der Bevölkerung ausmacht.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Kulturelle Einrichtungen in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Kulturelle Einrichtungen wie Konzerthäuser, Theater, Museen oder Büchereien



- Die kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt stehen bei den öffentlichen Dienstleistungen, mit denen die Befragten am zufriedensten sind, an zweiter Stelle. 57% sind „sehr“ und gut ein Drittel (36%) ist „eher zufrieden“.
- Unzufriedenheit mit Konzerthäusern, Theatern, Museen, Büchereien oder ähnlichem zeigen lediglich 6%. Davon sind 5% „eher unzufrieden“ und nur 1% „überhaupt nicht zufrieden“.
- Zu den Ergebnissen von 2009 haben sich keine nennenswerten Unterschiede ergeben.

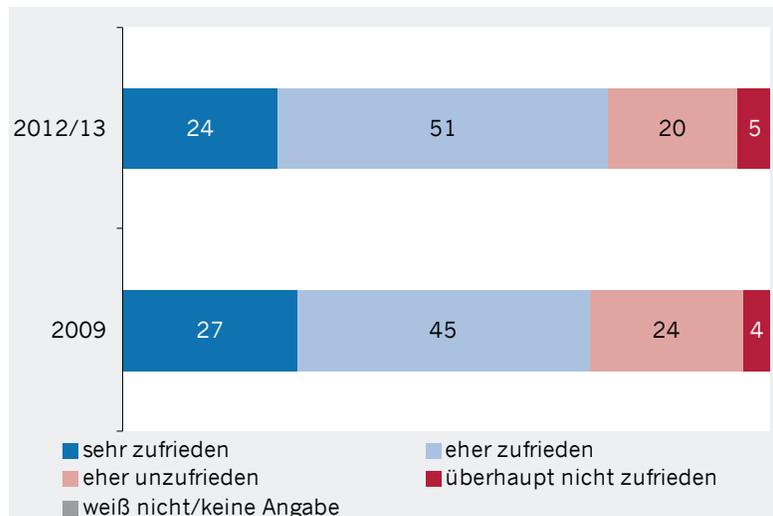


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Kulturelle Einrichtungen -

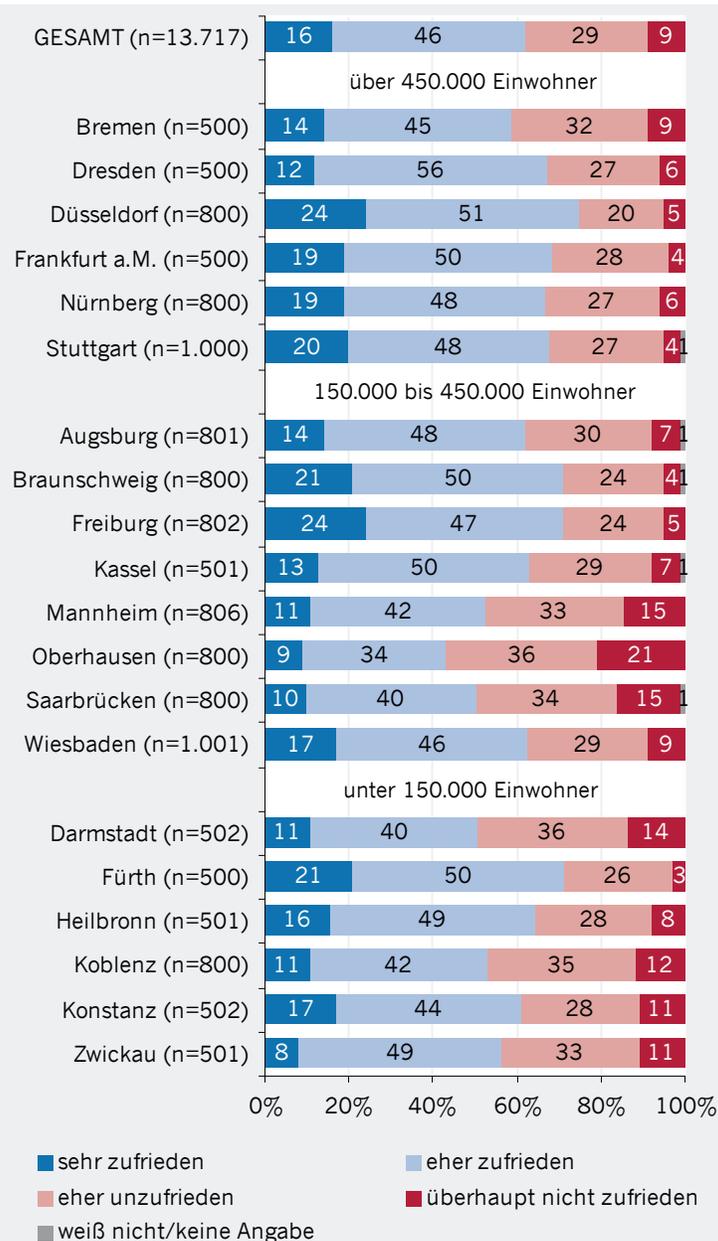
- Unverändert hoch ist die Zufriedenheit der Befragten insgesamt mit den kulturellen Angeboten in ihren Städten: 86% sind (sehr/eher) zufrieden, obwohl das Thema der Bücherei-Schließungen z. B. in den letzten Jahren in den Städten immer wieder zu Diskussionen geführt hat.
- Mehr als 90% Zufriedenheit erreichen Mannheim, Stuttgart, Düsseldorf, Frankfurt und Zwickau.
- Am ehesten unzufrieden mit den kulturellen Einrichtungen vor Ort zeigen sich die Konstanzer (26%), die Oberhausener (21%) und die Saarbrücker (19%). Für die meisten Städte ist der Anteil der sehr Zufriedenen ähnlich groß wie den eher Zufriedenen, teilweise sogar noch deutlich höher.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Zustand von Straßen und Gebäuden in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung



- Insgesamt sind drei Viertel der befragten Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zufrieden mit dem Zustand der Straßen und Gebäude in ihrer Umgebung. Davon sind 24% sogar „sehr zufrieden“.
- Ein Viertel zeigt sich eher bis gar nicht zufrieden.
- Während 2012/13 die Zufriedenheit mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden angegeben werden sollte, wurde 2009 nach der Zufriedenheit mit der Schönheit der Straßen und Gebäude gefragt. Trotzdem sind im Vergleich keine relevanten Unterschiede im Befragungsergebnis festzustellen.

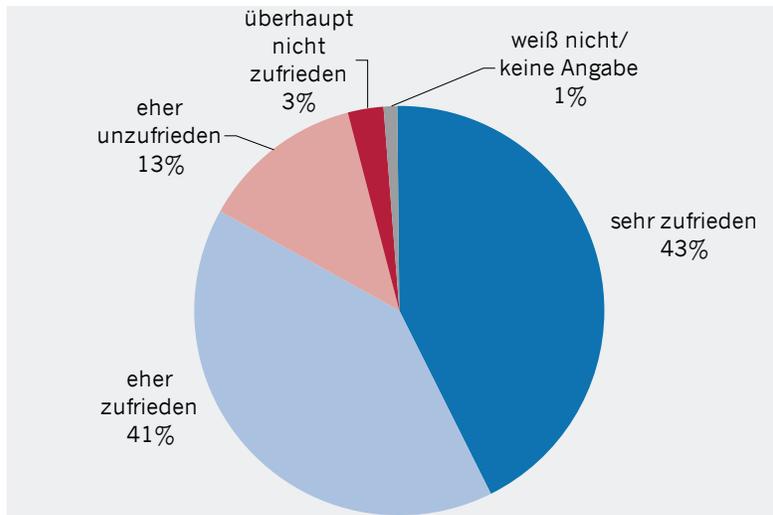


## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Zustand von Straßen und Gebäuden-

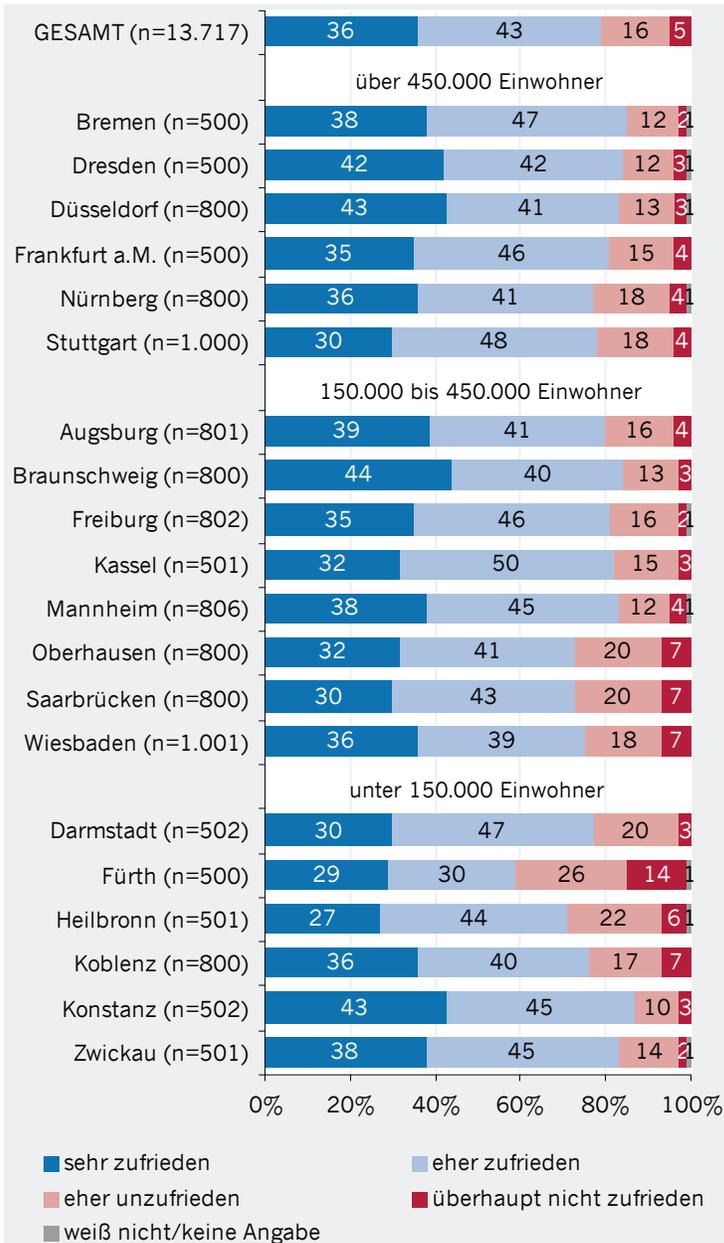
- Zum Zustand von Straßen und Gebäuden gibt es städtespezifisch sehr unterschiedliche Bewertungen. Insgesamt sind gut sechs von zehn Befragten ganz zufrieden, knapp vier von zehn Befragten (eher) unzufrieden. Der Anteil der „sehr Zufriedenen“ ist in allen Städten relativ gering.
- Mehr als sieben von zehn Befragten sind zufrieden mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden in ihrer Umgebung (sehr/eher) in Düsseldorf (74%), gefolgt von Braunschweig, Freiburg und Fürth (je 71%).
- Nicht zufriedenstellend ist die Situation vor allem in Oberhausen: Hier geben nur 43% ein positives, dagegen 57% ein negatives Urteil ab. Auch Saarbrücken und Darmstadt erhält hier schlechte „Noten“: Jeweils die Hälfte der Bevölkerung gibt ein positives, die andere Hälfte ein negatives Urteil ab.
- Offensichtlich ist der nicht zufrieden stellende Zustand der Straßen und Gebäude in vielen Städten ein ernsthaftes Problem, welches viele Bürgerinnen und Bürger bewegt. Die schwierige Finanzsituation deutscher Städte kommt hier sehr deutlich zum Ausdruck, da durch die „leeren Kassen“ in den letzten Jahren zu wenig Geld in den Erhalt der Infrastruktur geflossen ist.

## Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten - Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften



- Mit dem Vorhandensein von Einzelgeschäften als ein Aspekt der örtlichen Gegebenheiten sind 84% der Befragten zufrieden (Zusammenfassung der ersten beiden Antwortkategorien).
- 13% sind diesbezüglich „eher unzufrieden“, während 3% „überhaupt nicht zufrieden“ sind.

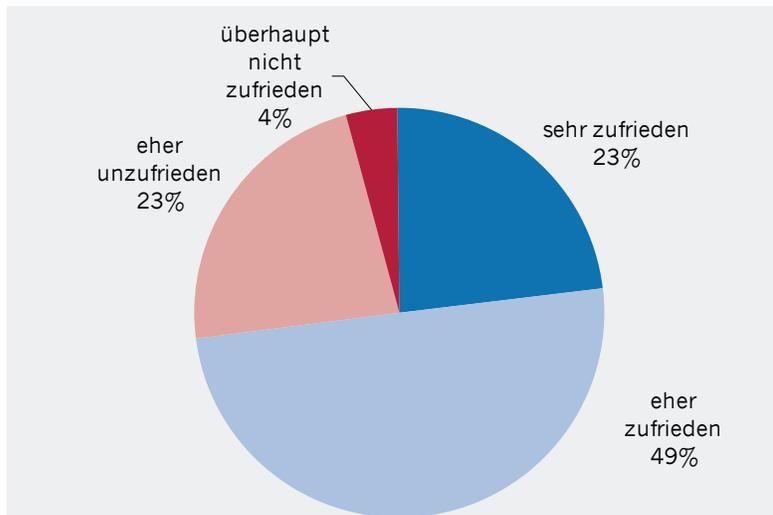


## Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten - Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften -

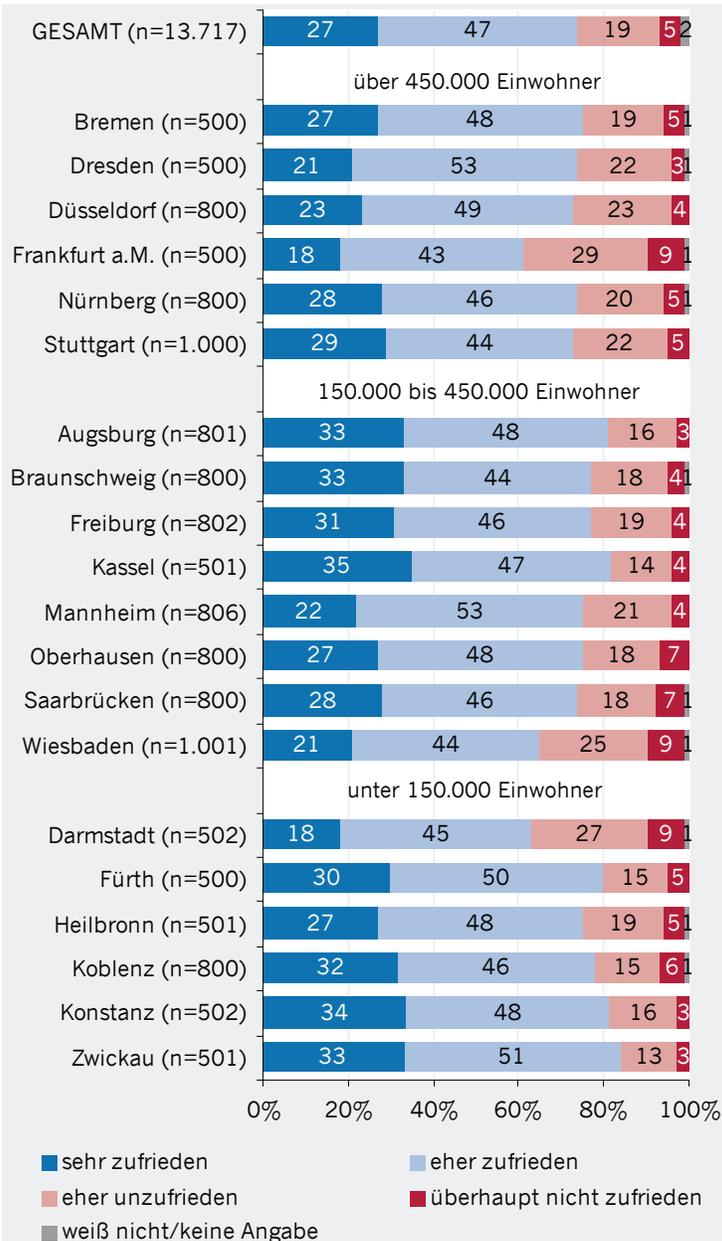
- Das Einzelhandelsangebot stellt die Befragten insgesamt auf hohem Niveau zufrieden; dies gilt für 79%.
- Überdurchschnittlich positiv ist das Angebot nach Meinung der Befragten in Konstanz (sehr/eher zufrieden: 88%), Bremen (85%), Braunschweig, Dresden, Düsseldorf und Mannheim (je 84%).
- Vor allem die Bürgerinnen und Bürger in Fürth sehen Defizite im Einzelhandelsangebot ihrer Stadt: (eher/ganz) unzufrieden sind 40%. Zurzeit steht der Neubau eines Einkaufszentrums in der Innenstadt von Fürth an.

## Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten - Lärmpegel in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Lärmpegel



- Die Zufriedenheit mit dem Lärmpegel in der Großstadt Düsseldorf ist mit knapp drei Vierteln aller Befragten recht hoch. 72% geben an, damit „sehr“ oder „eher“ zufrieden zu sein.
- Auf der anderen Seite gibt es jedoch 27%, die hiermit unzufrieden sind.

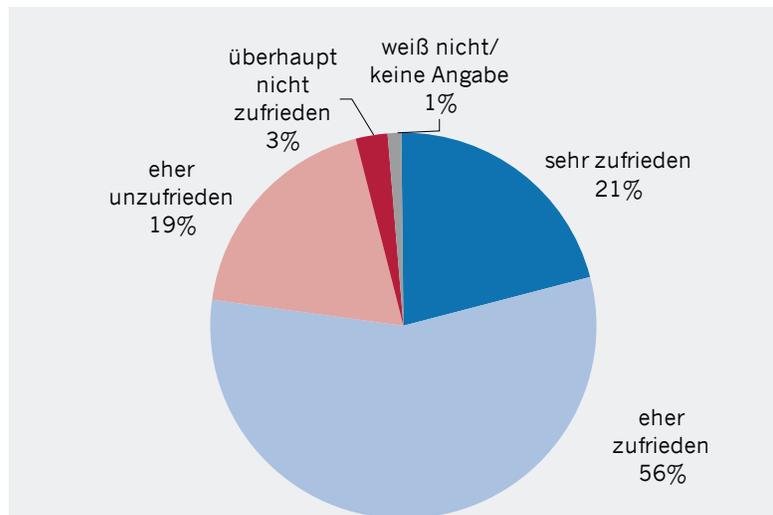


## Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten - Lärmpegel -

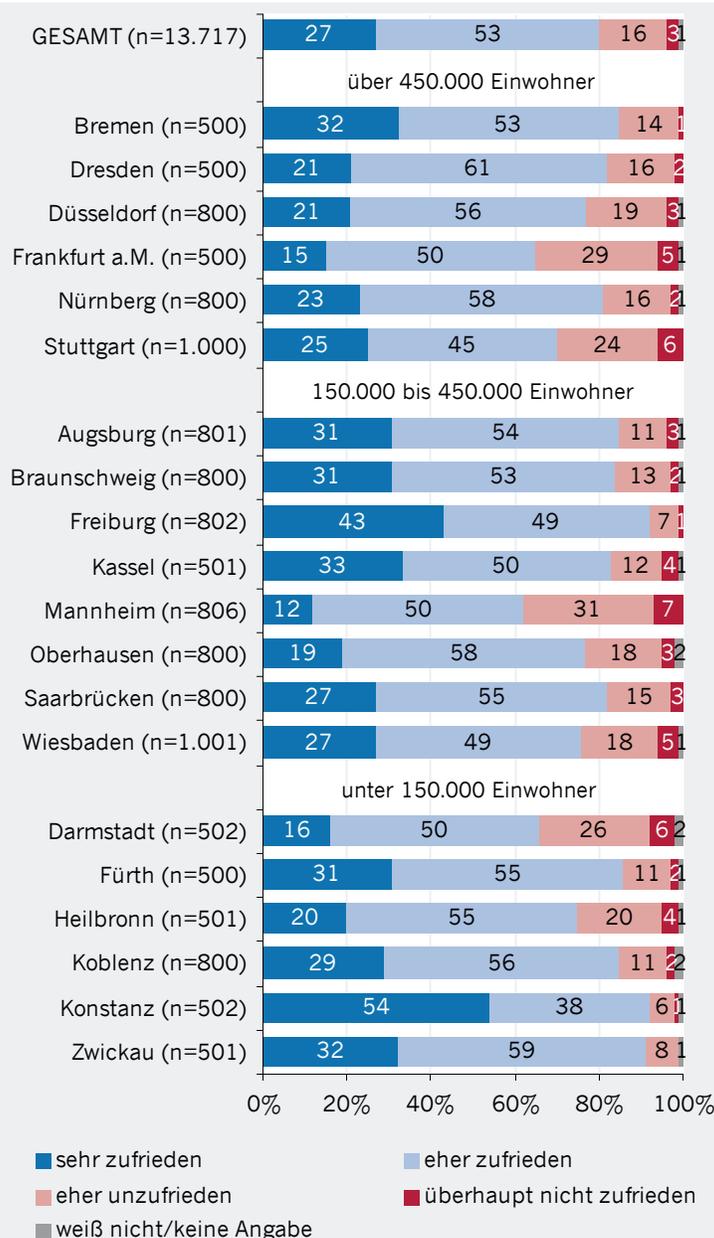
- Für drei Viertel aller Befragten ist der Lärm am Wohnort kein Problem.
- Unter den Städten unter 150.000 Einwohner gilt dies in noch stärkerem Maße für Zwickau (sehr/eher zufrieden: 83 Prozent) und Konstanz (82 Prozent) und in der Größenklasse der Einwohner zwischen 150.000 bis 450.000 für Augsburg und Kassel (je 81 Prozent). In der höchsten Einwohnerklasse von über 450.000 ist die Bewertung in allen Städten durchschnittlich bzw. unterdurchschnittlich, folglich auch in Düsseldorf mit 72%, mit Ausnahme von Frankfurt a. M. (sehr/ eher zufrieden: 61 Prozent).
- Das heißt auch: In Frankfurt a. M. gibt es die meisten „Lärmgeplagten“ (38%); etwa ebenso viele sind es in Darmstadt (37%) und Wiesbaden (34%). Im Rhein-Main-Gebiet ist damit die „Lärmzufriedenheit“ mit großem Abstand am geringsten. Alle drei Städte liegen mit deutlichem Abstand zu den anderen im negativen Bereich. Die wahrgenommene Lärmbelastung durch den Flughafen, die während des Befragungszeitraumes teilweise heftig öffentlich diskutiert wurde, schlägt sich auch im Meinungsbild der vorliegenden Befragung nieder.

## Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten - Luftqualität in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Luftqualität



- Mit der Luftqualität ist gut jede fünfte Person „sehr“ zufrieden und deutlich über der Hälfte (56%) „eher“ zufrieden.
- Ihre Unzufriedenheit hinsichtlich der Luftqualität in Düsseldorf äußern 22%, wobei die meisten „eher“ unzufrieden sind.

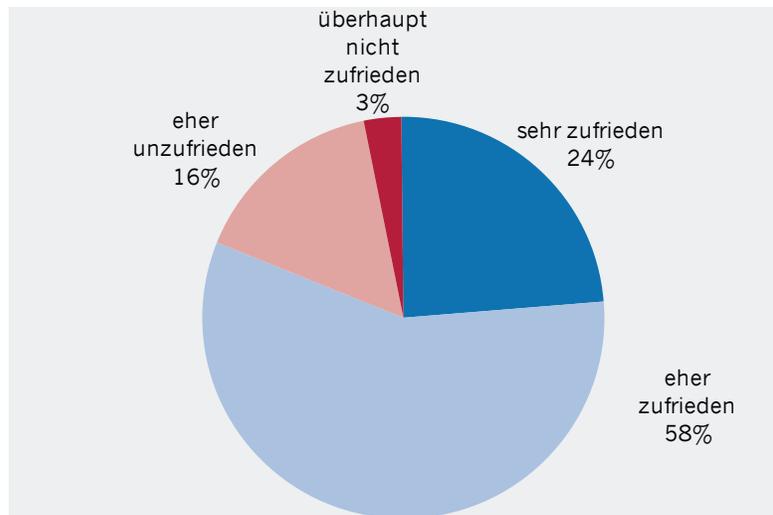


## Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten - Luftqualität -

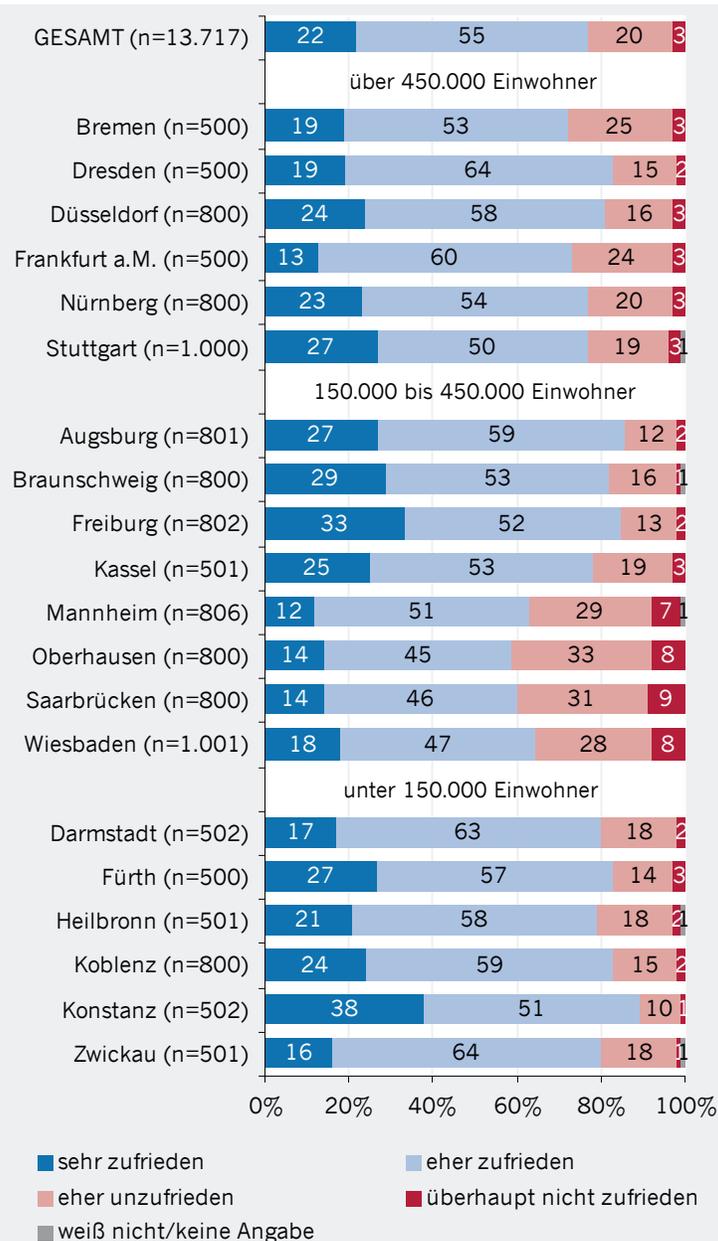
- Auch die Luftqualität wird in den einzelnen Städten sehr unterschiedlich bewertet. Bezogen auf alle Befragten, sind acht von zehn (sehr/eher) zufrieden und zwei von zehn sind (eher/ganz) unzufrieden.
- Sogar mehr als neun von zehn Befragten schätzen die gute Luft in Freiburg, Konstanz und Zwickau.
- In Düsseldorf sind die Bürgerinnen und Bürger etwas unterdurchschnittlich, jedoch mit 77% relativ zufrieden.
- Mit der Luftqualität nicht zufrieden sind insbesondere die Mannheimer (38%), die Frankfurter (34%) und die Darmstädter (32%).
- In allen drei Städten ist die Belastung durch den motorisierten Verkehr durch die Zentralität des Rhein-Main-Gebietes ein wichtiges Thema mit hoher Sensibilität in der Bevölkerung; in Darmstadt z. B. wurde im Befragungszeitraum die Einführung einer Umweltzone zur Verringerung der Luftbelastung diskutiert.
- Darüber hinaus ist in den drei Städten der Anteil der PKW-Einpendler in die Stadt sehr hoch: Die hohe Attraktivität von Arbeitsplätzen in den Städten ist mit der hohen Mobilität eng verknüpft, die auch zur minderen Luftqualität in den Städten beiträgt.

## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen - Sauberkeit in Düsseldorf -

**Frage 1:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den folgenden Dingen in Düsseldorf sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.  
- Sauberkeit



- Die meisten Bürgerinnen und Bürger sind zufrieden mit der Sauberkeit der Stadt. Davon sind 24% „sehr“ und 58% „eher“ zufrieden.
- 19% äußern sich gegenteilig.



## Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### - Sauberkeit -

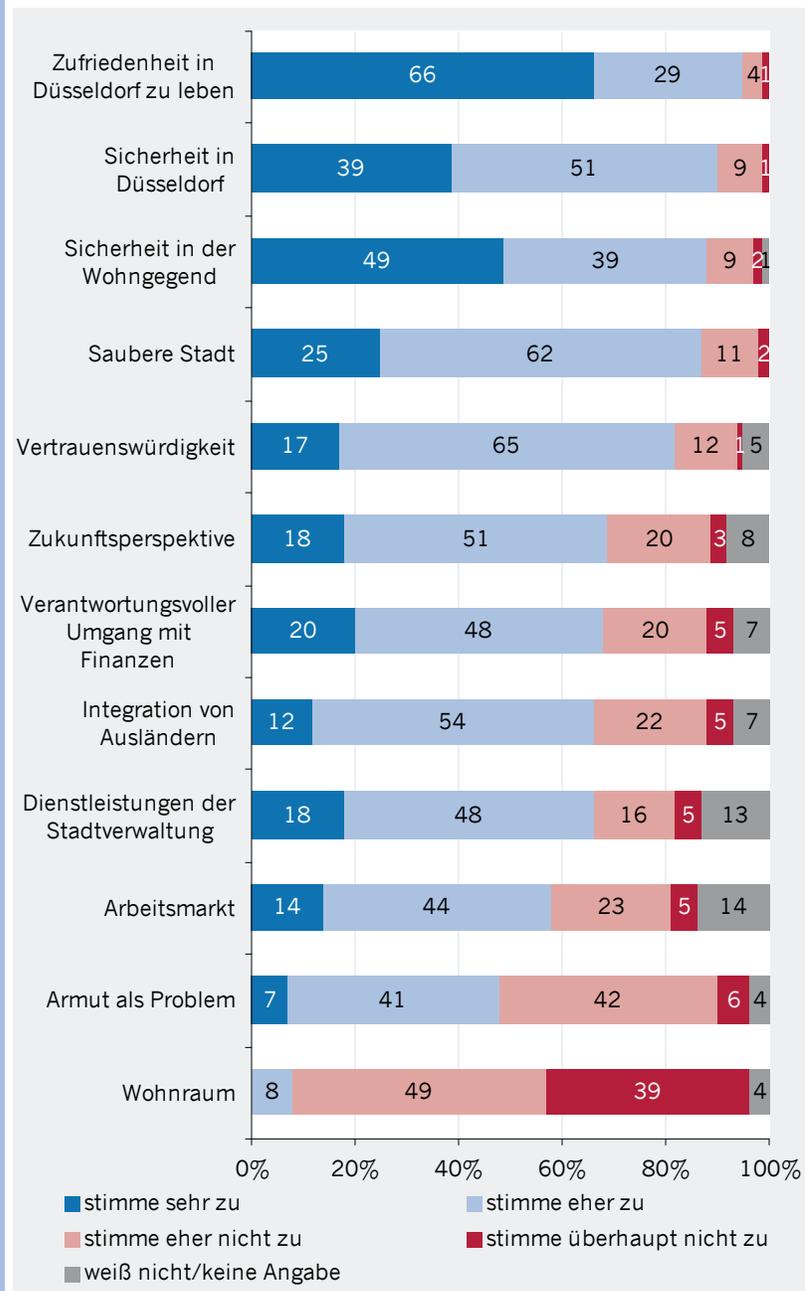
- Um die Sauberkeit in den an der Umfrage teilnehmenden Städten ist es insgesamt gut bestellt: Drei Viertel der Befragten sind (sehr/eher) zufrieden.
- Als sauberste Städte stellen sich im Urteil der Befragten Konstanz (sehr/eher zufrieden: 89%), Augsburg (86%) und Freiburg (85%) dar.
- Düsseldorf gehört ebenfalls zu den Städten mit einer überdurchschnittlich hohen Zufriedenheit. Im Vergleich zu den großen Städten steht Düsseldorf sogar an zweiter Stelle.
- Auffällig ist eine höhere Unzufriedenheit in einer Gruppe der mittelgroßen Großstädte, während in den großen und kleineren Großstädten dies nicht so negativ bewertet wurde.
- Handlungsbedarf in Sachen Sauberkeit zeichnet sich in Oberhausen (eher/ganz unzufrieden: 42%), Saarbrücken (40%), Mannheim (37%) und Wiesbaden (35%) ab.
- Gleichwohl stimmen in diesen Städten deutlich mehr Befragte der Aussage zu, dass ihre Stadt eine saubere sei: Oberhausen 55%, Saarbrücken 57%, Mannheim 65%, Wiesbaden 68% (siehe Folie S. 51).



# Bewertung verschiedener Aspekte der Lebensqualität

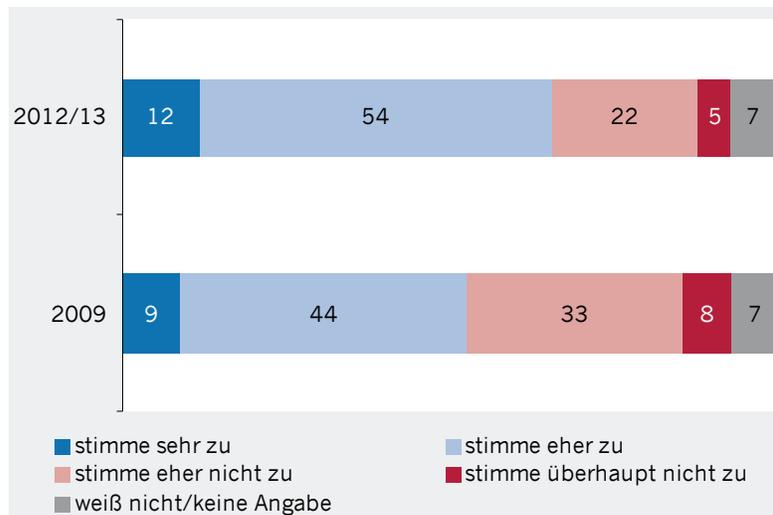
## Übersicht über die Bewertung der verschiedenen Aspekte der Lebensqualität in Düsseldorf

- Die Zufriedenheit mit den verschiedenen Aspekten der Lebensqualität in Düsseldorf ist unter den Befragten, wie die Grafik und die weiteren Ergebnisdarstellungen zeigen werden, insgesamt recht groß.

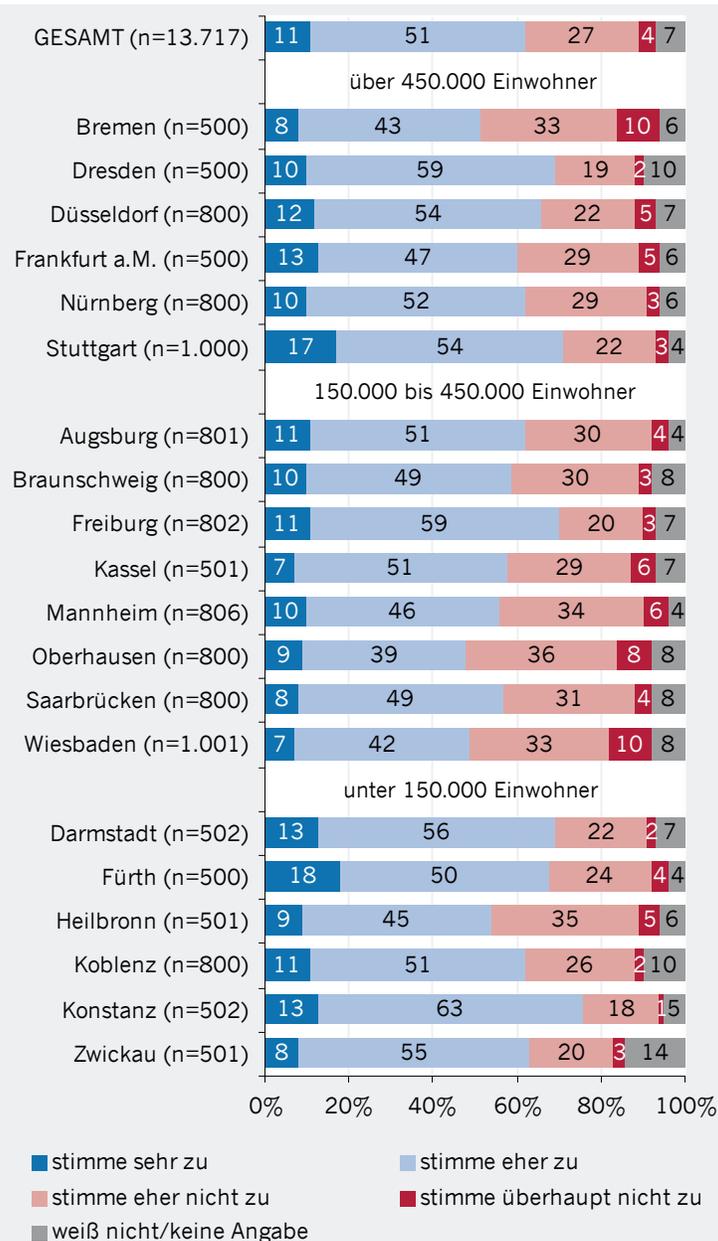


## Aspekte der Lebensqualität - Integration von Ausländern in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:  
Die Ausländer, die in Düsseldorf leben, sind gut integriert.



- Zwei Drittel der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind der Ansicht, die Ausländerinnen und Ausländer, die in Düsseldorf leben, seien gut integriert. Von den meisten wird dabei „eher“ zugestimmt (54%).
- Mehr als ein Viertel ist anderer Auffassung und stimmt dieser Aussage „eher“ (22%) oder „überhaupt nicht“ zu (5%).
- Damit hat sich im Vergleich zu 2009 eine positive Veränderung ergeben: Mehr Bürgerinnen und Bürger sind der Meinung, die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger seien gut integriert (+13 Prozentpunkte). Dementsprechend sind es weniger Befragte, die der Aussage ablehnend gegenüber stehen (-14 Prozentpunkte).

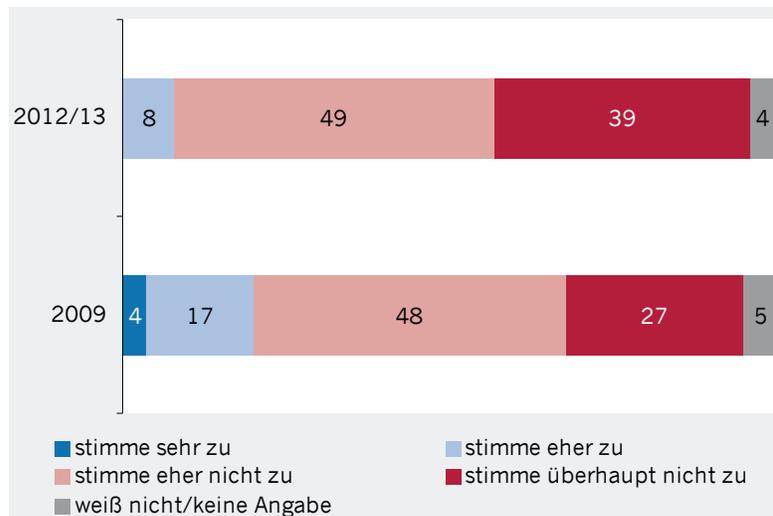


## Aspekte der Lebensqualität - Integration von Ausländern -

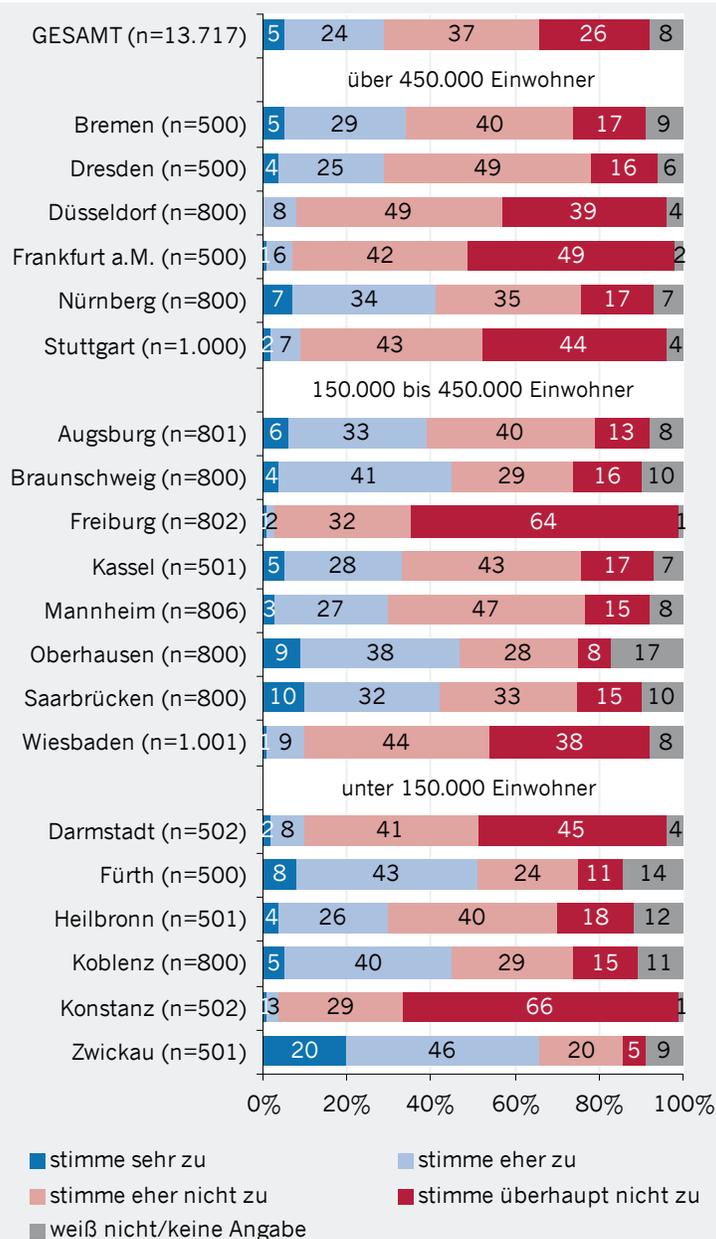
- Die Zustimmung aller Befragten zu der Aussage, dass Ausländer/innen in ihrer Stadt gut integriert sind, hat sich in den vergangenen Jahren erhöht. Sechs von zehn Befragten - 2009 waren es noch fünf von zehn - stimmen hier (sehr/eher) zu.
- Besonders positiv wird die Integration von Ausländern in Konstanz (stimme sehr/eher zu: 75%), Freiburg, Stuttgart (je 71%) und Dresden (70%) gesehen.
- Der guten Integration von Ausländern wird in Düsseldorf leicht überdurchschnittlich oft zugestimmt (66%).
- Kritischer äußern sich die Befragten in Bremen, Oberhausen und Wiesbaden zur Integration von Ausländer/innen in ihrer Stadt. Hier stimmen dieser Aussage jeweils mehr als 40% der Befragten „eher nicht“ bzw. „überhaupt nicht“ zu.
- Bei der Bewertung der Ergebnisse sollte berücksichtigt werden, dass der Anteil der ausländischen Bevölkerung in den einzelnen Städten unterschiedlich hoch ist. Damit fallen die Herausforderungen, vor denen die teilnehmenden Städte in Bezug auf die Integration von ausländischen Mitbürger/innen stehen, unterschiedlich groß aus.

## Aspekte der Lebensqualität - Wohnraum in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:  
Es ist leicht, in Düsseldorf eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.



- Der Wohnungsmarkt in Düsseldorf wird, nach wie vor, angespannt wahrgenommen. So stimmen lediglich 8% der Befragten „eher“ zu, es sei leicht eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis in Düsseldorf zu finden. Niemand stimmt dem „sehr zu“.
- Rund die Hälfte der befragten Personen (49%) stimmt der Aussage „eher nicht“ zu, während 39% „überhaupt nicht“ zustimmen.
- Der zeitliche Vergleich weist auf eine weitere Anspannung des Wohnungsmarkts hin. 2009 haben immerhin 21% gemeint, es sei leicht eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden (-13 Prozentpunkte).

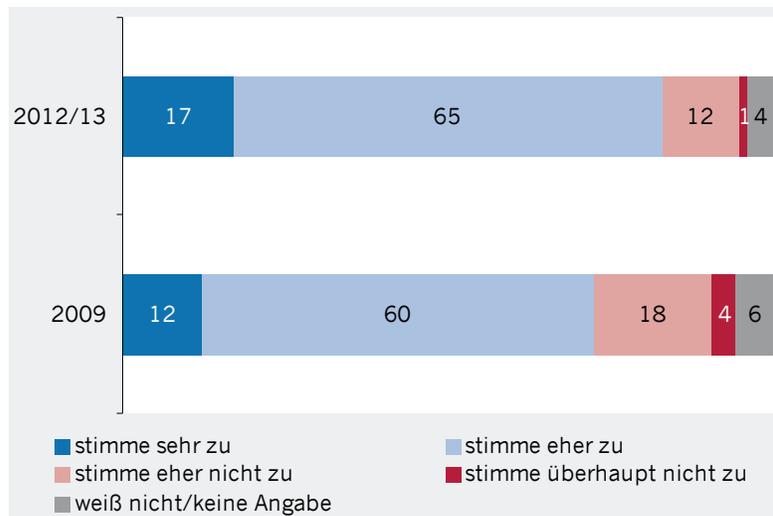


## Aspekte der Lebensqualität - Wohnraum -

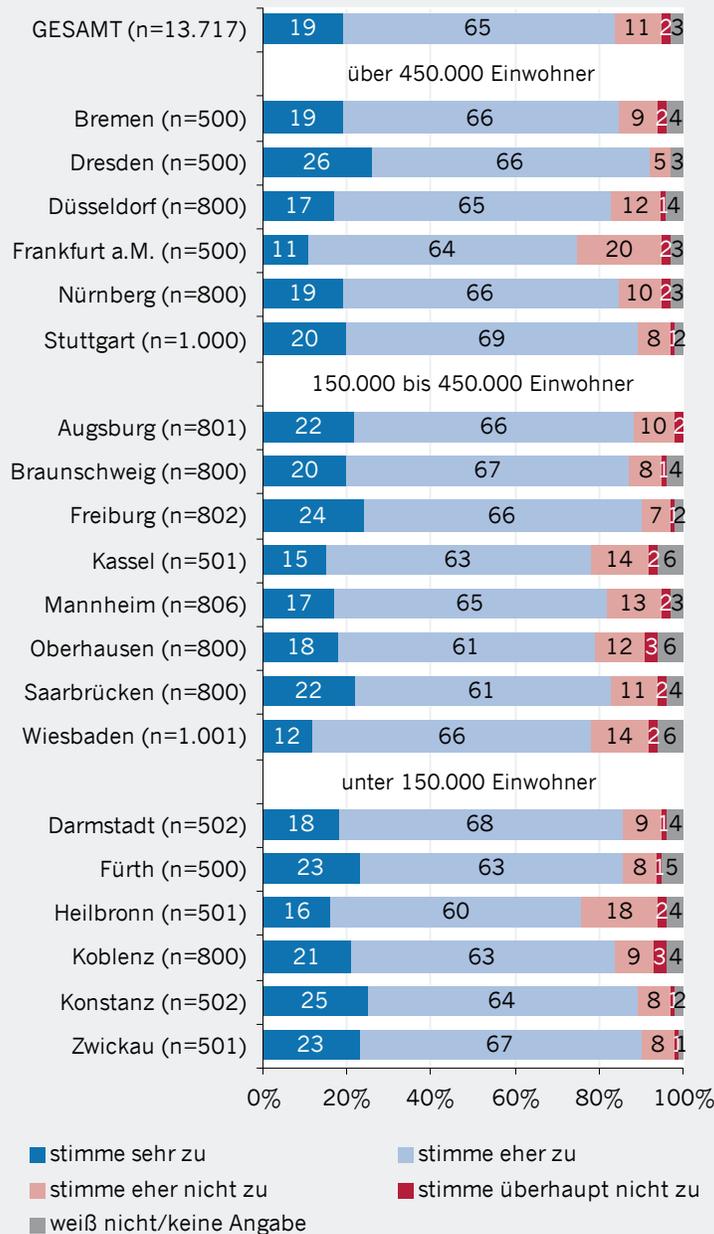
- Insgesamt sind bei dieser Frage die stärksten Unterschiede zwischen den teilnehmenden Städten zu beobachten.
- Die Ergebnisse zeigen gegenüber 2009 eine Zuspitzung auf den städtischen Wohnungsmärkten. Zwei Drittel der Befragten sind insgesamt nicht der Ansicht, dass es leicht ist, eine Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.
- Nur in Zwickau (stimme sehr/eher zu: 66%), Fürth (51%) und Oberhausen antwortet eine Mehrheit positiv, in Braunschweig und Koblenz stimmen ebenso viele zu wie nicht zu.
- Die schwierigste Situation auf dem jeweiligen Wohnungsmarkt spiegeln die Antworten der Befragten in Freiburg, Konstanz und Frankfurt wider: Mehr als 90% verneinen hier die Möglichkeit, dass man leicht eine Wohnung zu einem vernünftigen Preis finden kann.
- Auch in Düsseldorf stimmen lediglich 8% der Befragten zu, es sei leicht eine Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu bekommen.
- In Freiburg und Konstanz ist dabei der Anteil derjenigen, die sagen: „Das ist überhaupt nicht möglich“ mit zwei Dritteln besonders hoch.

## Aspekte der Lebensqualität - Vertrauenswürdigkeit in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:  
Im Allgemeinen kann man den Menschen in Düsseldorf trauen.



- „Im Allgemeinen kann man den Menschen in Düsseldorf trauen“. Dieser Aussage wird erfreulicherweise größtenteils zugestimmt. 17% stimmen „sehr“ und weitere 65% „eher“ zu.
- Insgesamt sind 13% gegenteiliger Meinung, die mehrheitlich aber „eher nicht“ zustimmen (12%).
- Die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer scheinen ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern offener gegenüberzustehen als noch 2009. Der Anteil der Zustimmenden bei dieser Aussage ist um zehn Prozentpunkte gestiegen.

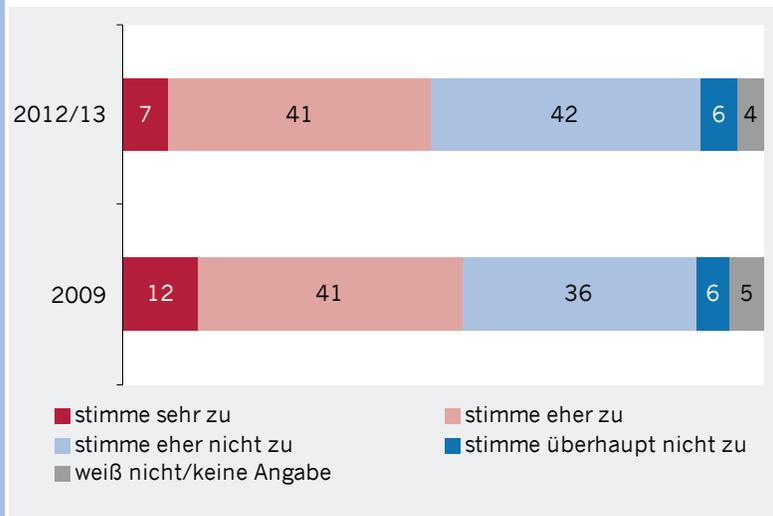


## Aspekte der Lebensqualität - Vertrauenswürdigkeit -

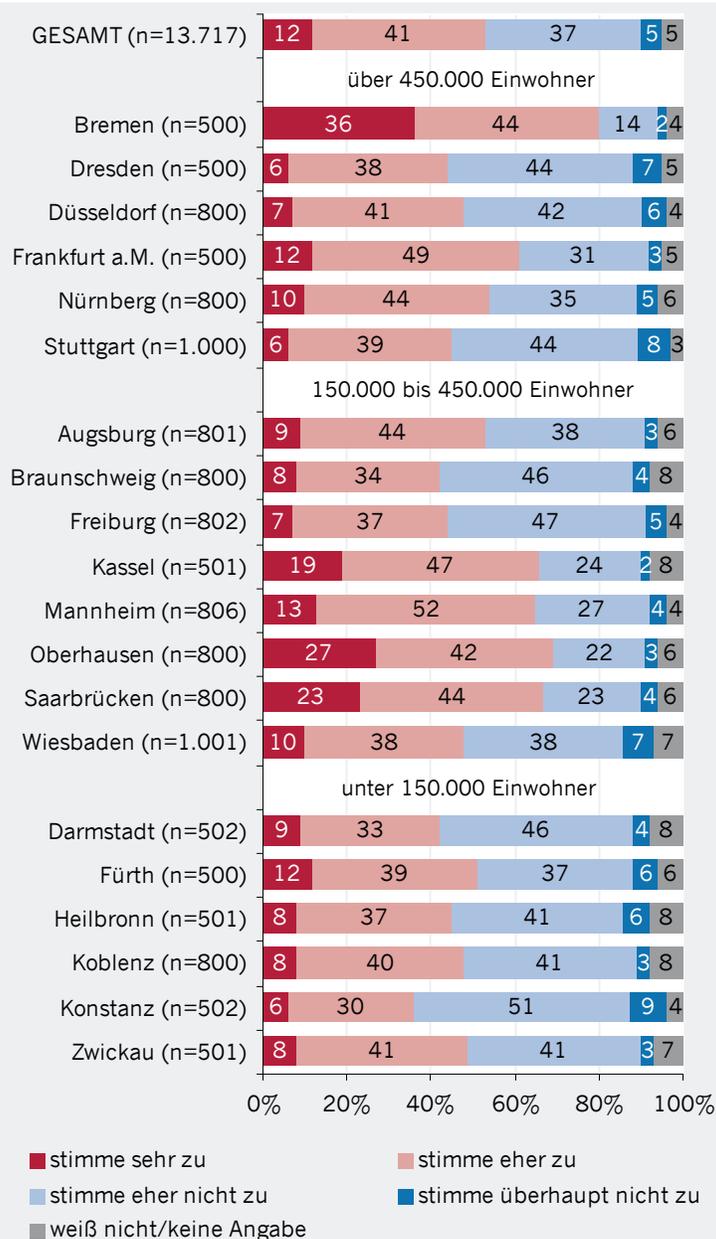
- Insgesamt gibt es in allen teilnehmenden Städten ein hohes Vertrauen in die Bewohner/innen der eigenen Stadt. Über alle 20 Städte hinweg sagen 84%, dass man den Menschen in ihrer Stadt im Allgemeinen trauen kann.
- Als überdurchschnittlich vertrauenswürdig sehen sich die Dresdner (92%) und die Freiburger (90%).
- Das Düsseldorfer Ergebnis entspricht in etwa dem Durchschnittswert und lässt damit auf ein recht großes Vertrauen unter der Bevölkerung schließen.
- Eine leichte Skepsis zeigt sich am ehesten in Frankfurt a. M. und Heilbronn: 23% bzw. 20% sehen hier ihre Mitmenschen (eher) nicht als vertrauenswürdig an.

## Aspekte der Lebensqualität - Armut als Problem in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Armut ist in Düsseldorf ein Problem.



- Das Thema Armut wird von den Düsseldorferinnen und Düsseldorfern recht unterschiedlich bewertet. Knapp die Hälfte der Befragten (48%) sieht Armut als Problem. Davon stimmen nur 7% der Aussage „sehr“ und weitere 41% „eher“ zu.
- Genauso viele lehnen die Aussage ab: 42% stimmen „eher nicht“ und 6% „überhaupt nicht“ zu.
- Betrachtet man die Ergebnisse im Vergleich zu denen aus der vorherigen Befragung, stimmen 2012/13 weniger Befragte der Aussage zu, Armut sei ein Problem in Düsseldorf (-5 Prozentpunkte).

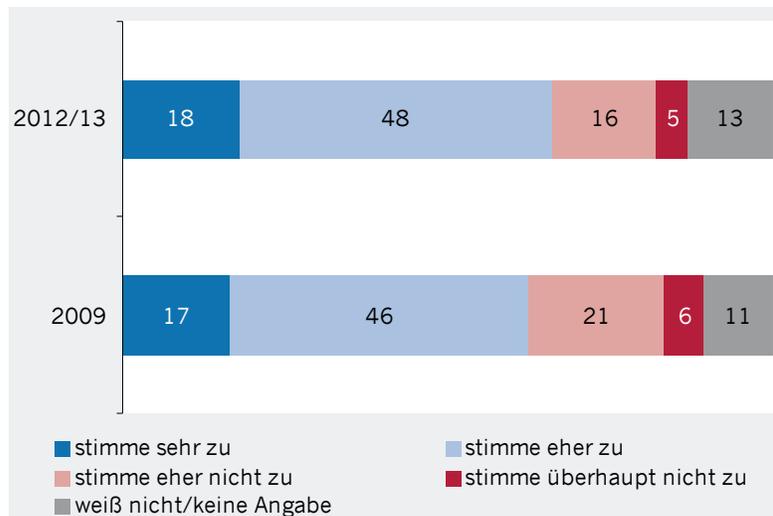


## Aspekte der Lebensqualität - Armut als Problem -

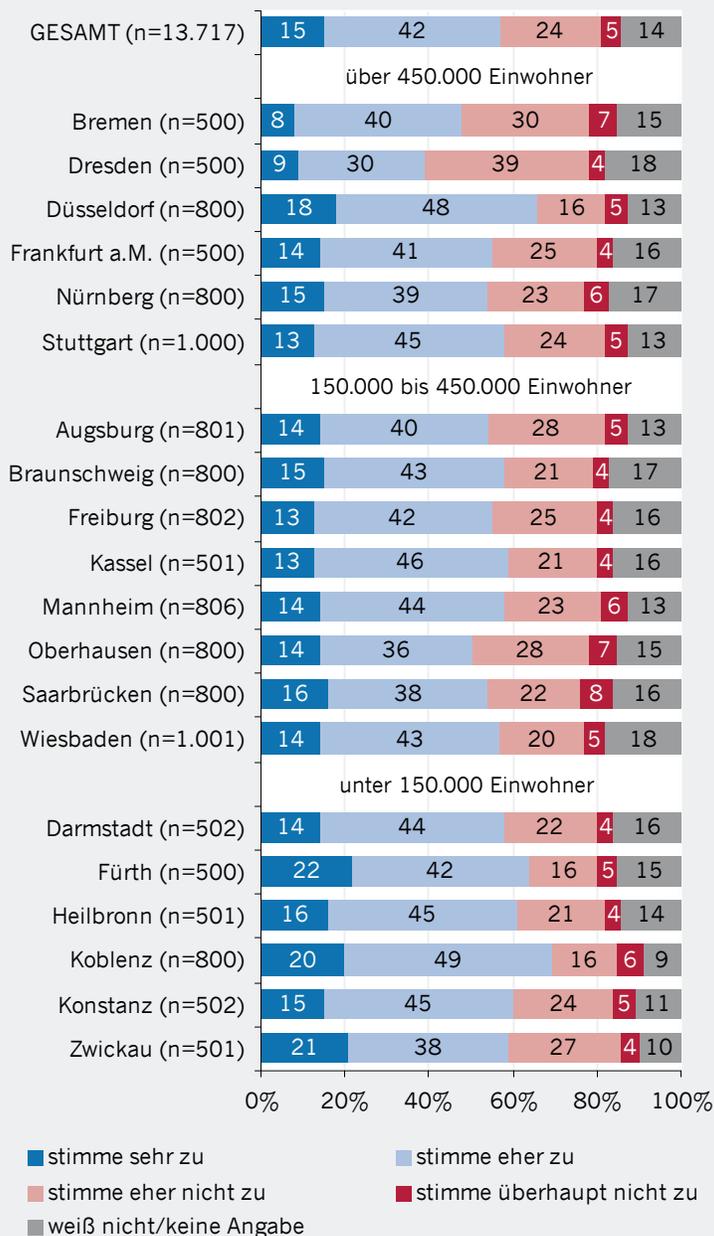
- Armut wird von gut der Hälfte der Befragten als Problem angesehen. Die Städte unterscheiden sich dabei jedoch sehr stark.
- Mit großem Abstand an der Spitze liegt Bremen als Stadt, in der Armut nach Meinung der Bürgerinnen und Bürger ein Problem darstellt: 81% stimmen dem zu.
- Überdurchschnittlich als Problem wahrgenommen wird Armut auch in Oberhausen, Saarbrücken, Kassel und Mannheim.
- In sechs Städten sieht eine Mehrheit der Befragten Armut nicht als Problem in der eigenen Stadt: Konstanz (60% stimme eher/überhaupt nicht zu), Freiburg und Stuttgart (je 52%), Braunschweig und Dresden (je 51%) und in Darmstadt (50%).
- Düsseldorf liegt unter dem Durchschnitt aller beteiligten Städte (48%).

## Aspekte der Lebensqualität - Dienstleistungen der Stadtverwaltung Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Wenn man sich an die Stadtverwaltung in Düsseldorf wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.



- Eine schnelle und unkomplizierte Hilfe seitens der Stadtverwaltung wird von zwei Dritteln der Einwohnerinnen und Einwohner Düsseldorfs bestätigt. Davon stimmt fast ein Fünftel „sehr“ zu.
- 16% stimmen dem „eher nicht“ und 5% „überhaupt nicht“ zu.
- Mit 13% ist hier der Anteil der Personen, die sich hierzu nicht äußern möchten oder können, relativ hoch.
- 2012/13 sind es erfreulicherweise sogar noch mehr Bürgerinnen und Bürger, die gute Erfahrung mit der Dienstleistungsqualität der Stadtverwaltung gemacht haben.

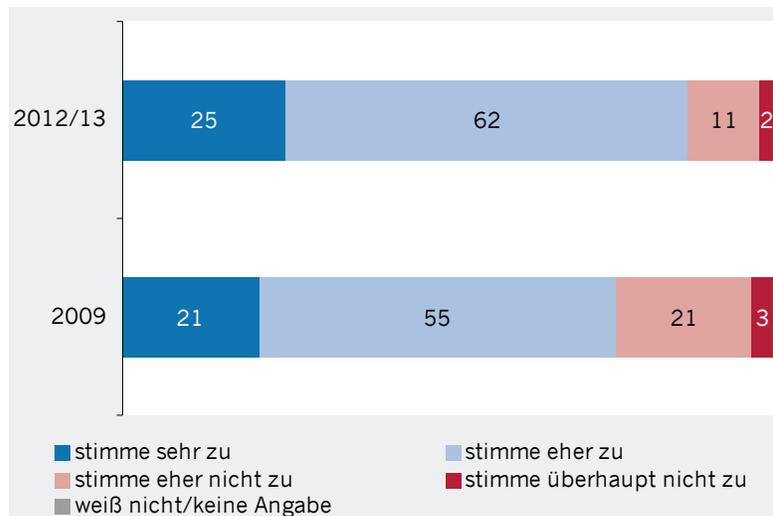


## Aspekte der Lebensqualität - Dienstleistungen der Stadtverwaltung -

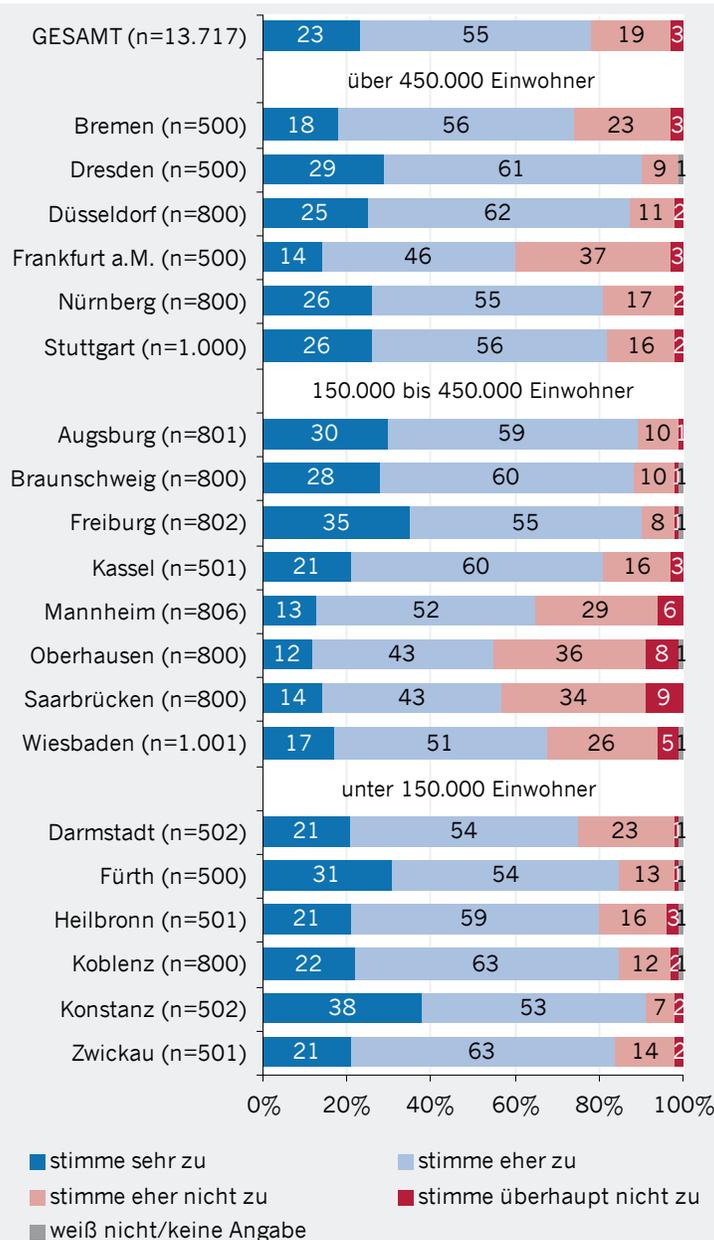
- Die Mehrheit der Befragten insgesamt (57%) ist wie schon 2009 (55%) mit dem Service der eigenen Stadtverwaltung zufrieden .
- Zufriedener als der Durchschnitt sind die Koblenzer und die Düsseldorfer: Mehr als zwei Drittel der Befragten bekunden hier, dass ihre Stadtverwaltung den Kunden schnell und unkompliziert hilft.
- Unterdurchschnittlich zufrieden mit der Kundenorientierung ihrer Stadtverwaltung sind die Bürgerinnen und Bürger in Dresden (stimme eher/überhaupt nicht zu: 43%).

## Aspekte der Lebensqualität - Sauberkeit in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Düsseldorf ist eine saubere Stadt.



- Der Großteil der Bürgerinnen und Bürger (87%) sind der Ansicht, ihre Stadt sei sauber. Davon stimmt ein Viertel der Aussage sogar „sehr“ zu.
- 13% sind gegenteiliger Meinung, wobei lediglich 2% überhaupt keine Zustimmung zeigen.
- Im Vergleich konnte sich die Landeshauptstadt hinsichtlich ihrer Sauberkeit, nach Meinung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, sehr verbessern. Die Zustimmungssanteile sind seit 2009 insgesamt um elf Prozentpunkte gestiegen.

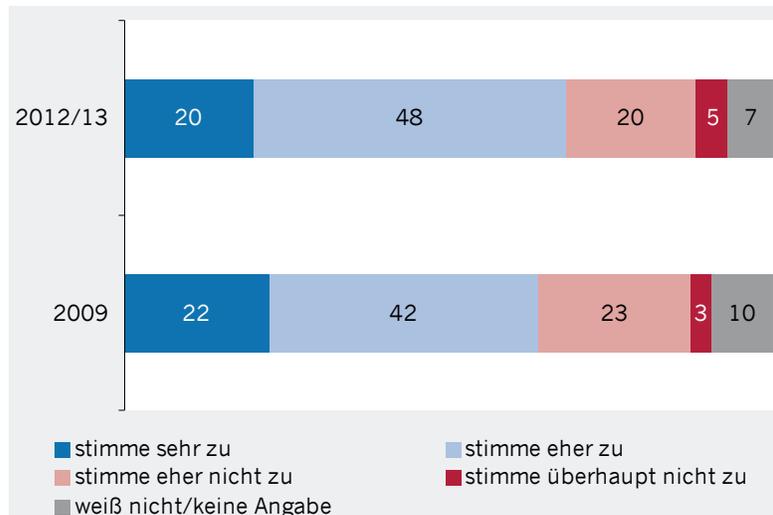


## Aspekte der Lebensqualität - Sauberkeit -

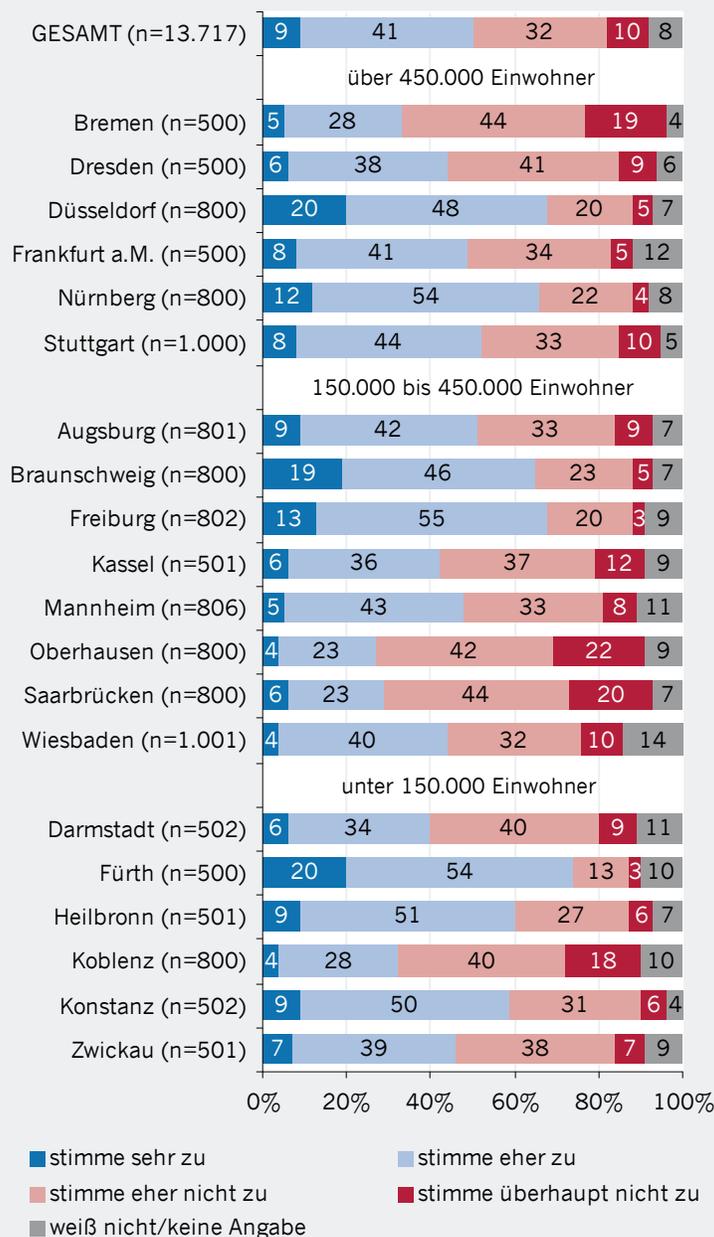
- Eine breite Mehrheit der Befragten von 78% insgesamt stimmt der Aussage, dass der eigene Wohnort eine saubere Stadt ist, eher bzw. sehr zu.
- Besonders hoch ist der Anteil der Befragten, die der Aussage zustimmen, dass es in ihrer Stadt sauber ist: In Freiburg sowie in Konstanz sind je 91% dieser Ansicht und in Dresden 90%.
- Auch in Düsseldorf schätzen die Bürgerinnen und Bürger die Sauberkeit. Mit 87% stimmen überdurchschnittlich viele Personen zu, Düsseldorf sei eine saubere Stadt. Unter allen Städten mit über 450.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, steht die Landeshauptstadt NRW an zweiter Stelle.
- Die Bevölkerung von Oberhausen (stimme eher/überhaupt nicht zu: 45%), Saarbrücken (43%) und Frankfurt (40%) empfinden ihre Städte hingegen als weniger sauber.

## Aspekte der Lebensqualität - verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Die Stadt Düsseldorf geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um.



- 68% der Befragten stimmen zu, dass die Stadt verantwortungsvoll mit ihren Mitteln umgeht. Ein Fünftel ist „sehr“ davon überzeugt.
- Ein Viertel ist anderer Auffassung und stimmt der obigen Aussage nicht zu.
- Das Vertrauen in einen angemessenen Umgang mit dem öffentlichen Haushalt in Düsseldorf ist verglichen mit den Ergebnissen 2009 noch weiter gestiegen. Die Befragten stimmen der Aussage noch häufiger „eher“ zu (+6 Prozentpunkte).

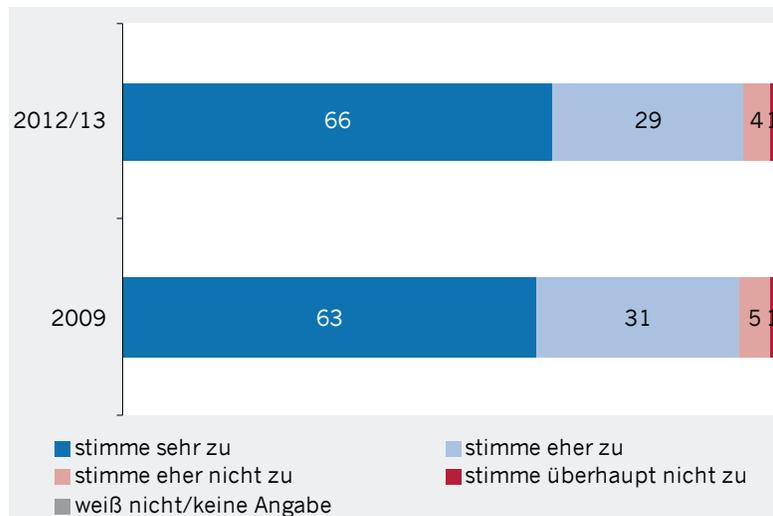


## Aspekte der Lebensqualität - verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen -

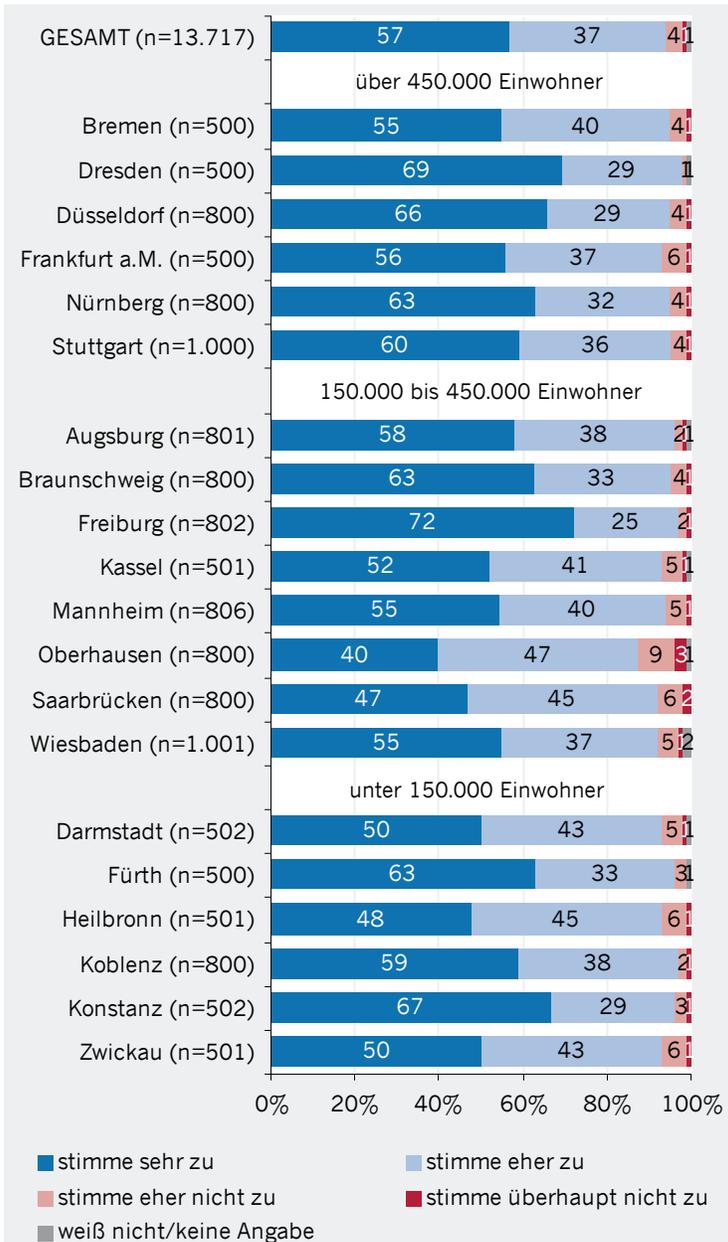
- Genau die Hälfte aller Befragten stimmt der Tatsache zu, dass ihre Stadt verantwortungsvoll mit den Finanzen umgeht. Doch 42% sehen dies nicht so.
- Deutlich stärker ausgeprägt als im Durchschnitt ist das Vertrauen in einen angemessenen Umgang mit öffentlichen Mitteln in Fürth (stimme sehr/eher zu: 74%), Freiburg (69%), Düsseldorf (68%) und Nürnberg (67%).
- In vier Städten aber ist die Bevölkerung mehrheitlich der Auffassung, dass der Umgang mit den städtischen Finanzen (eher) nicht verantwortungsvoll ist: in Oberhausen, Saarbrücken, Bremen, und Koblenz.

## Aspekte der Lebensqualität - Zufriedenheit in Düsseldorf zu leben -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Ich bin zufrieden damit, in Düsseldorf zu leben.



- Insgesamt sind 95% aller befragten Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zufrieden in ihrer Stadt zu leben. Ganze zwei Drittel stimmen der Aussage „Ich bin zufrieden damit in Düsseldorf zu leben“ sehr zu. Weitere 29% stimmen dem „eher“ zu.
- 5% sind offenbar unzufrieden mit ihrem derzeitigen Wohnort und stimmen der obigen Aussagen „eher nicht“ bis „überhaupt nicht“ zu.
- Im Vergleich zu 2009 zeigen sich keine relevanten Änderungen bei der Zustimmung bzw. Ablehnung dieser Aussage.

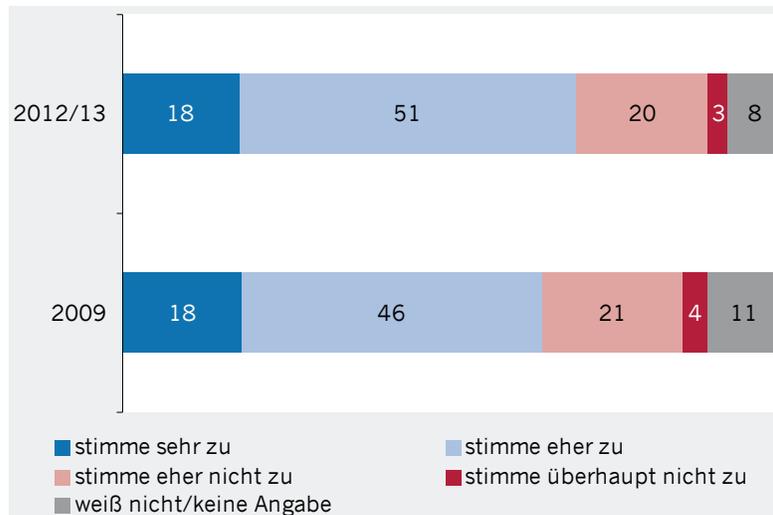


## Aspekte der Lebensqualität - Zufriedenheit -

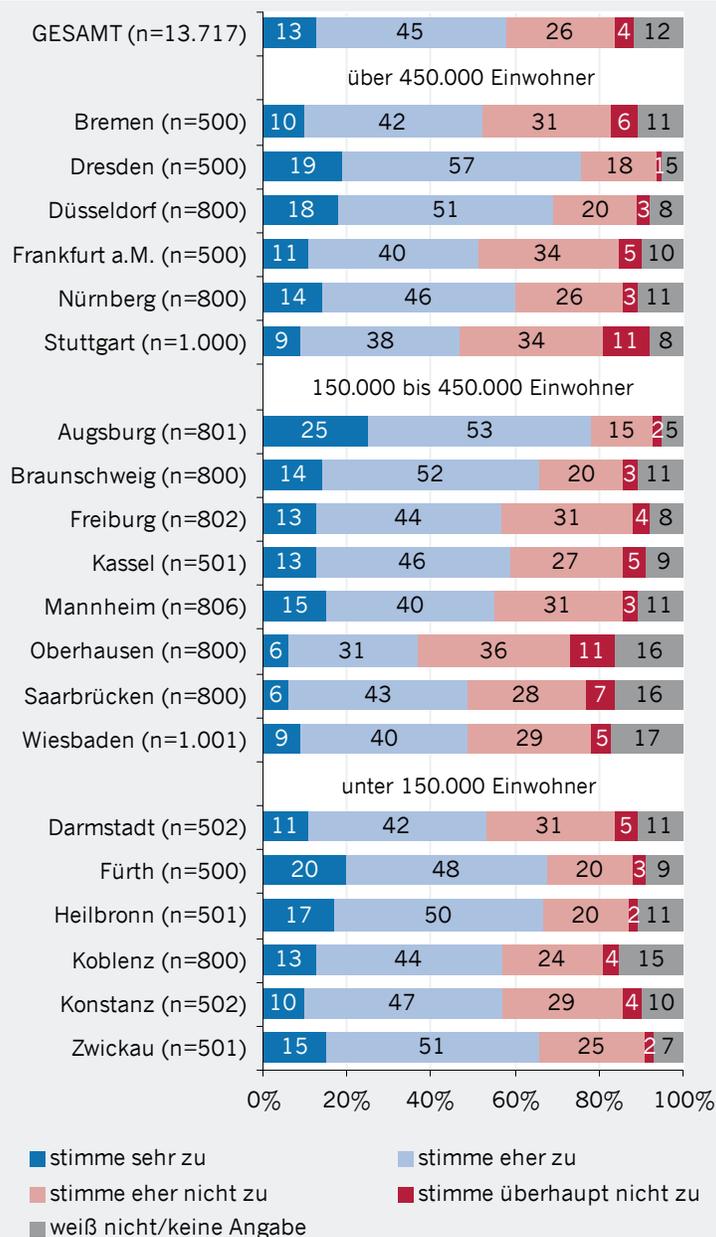
- Die Zufriedenheit mit dem Leben in der eigenen Stadt ist sehr hoch: 94% äußern sich hier – wie schon 2009 – positiv.
- In dieser Frage sind keine wesentlichen Unterschiede zwischen den teilnehmenden Städten festzustellen: Die Spannweite reicht von Dresden (99%) bis Oberhausen (87%).
- Zwei Drittel der Befragten in Düsseldorf stimmen der Aussage „sehr“ zu. Im Vergleich liegt Düsseldorf bei diesem Wert in an dritter Stelle.

## Aspekte der Lebensqualität - Zukunftsperspektive in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: In den nächsten fünf Jahren wird es angenehmer sein, in Düsseldorf zu leben.



- Die Mehrheit der befragten Bürgerinnen und Bürger (69%) gehen davon aus, dass es in den nächsten fünf Jahren angenehmer sein wird in Düsseldorf zu leben (Anteile von „stimme sehr zu“ und „stimme eher zu“ zusammengefasst).
- Dem stimmt knapp ein Viertel der Befragten „eher nicht“ oder „überhaupt nicht“ zu.
- Fast jede zehnte befragte Person enthält sich diesbezüglich.
- Insgesamt sehen aktuell mehr Düsseldorferinnen und Düsseldorfer optimistisch in die Zukunft und gehen davon aus, dass das Leben in ihrer Stadt in den kommenden fünf Jahren angenehmer sein wird. Der Zustimmunganteil bei dieser Aussage ist gegenüber 2009 um fünf Prozentpunkte gestiegen.

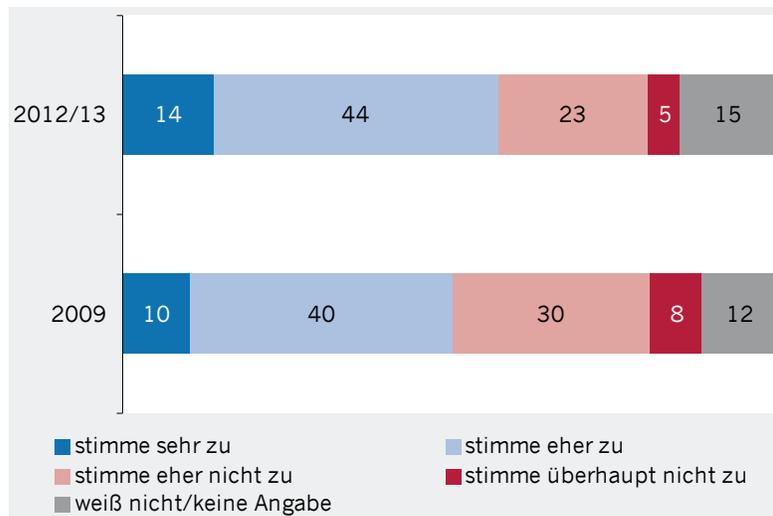


## Aspekte der Lebensqualität - Zukunftsperspektive -

- Eine positive Entwicklung ihres Wohnortes erwarten 59% der Befragten; ein Drittel aber – wie schon 2009 – sieht skeptisch in die Zukunft.
- Was die Entwicklung der eigenen Stadt angeht, sind vor allem die Menschen in Augsburg und Dresden – zu gut drei Viertel – positiv gestimmt. Aber auch in Düsseldorf, Fürth, Heilbronn und Braunschweig sieht man zu zwei Dritteln zuversichtlich auf die nächsten fünf Jahre.
- Dass ihr Leben in dieser Zeit angenehmer werden wird, erwartet in Oberhausen nur eine Minderheit der Befragten (37%); die Hälfte rechnet hier damit, dass es in den nächsten fünf Jahren schlechter werden wird. Und auch in Stuttgart ist man skeptisch: zur Hälfte glaubt man an eine Verbesserung, zur Hälfte an eine Verschlechterung.

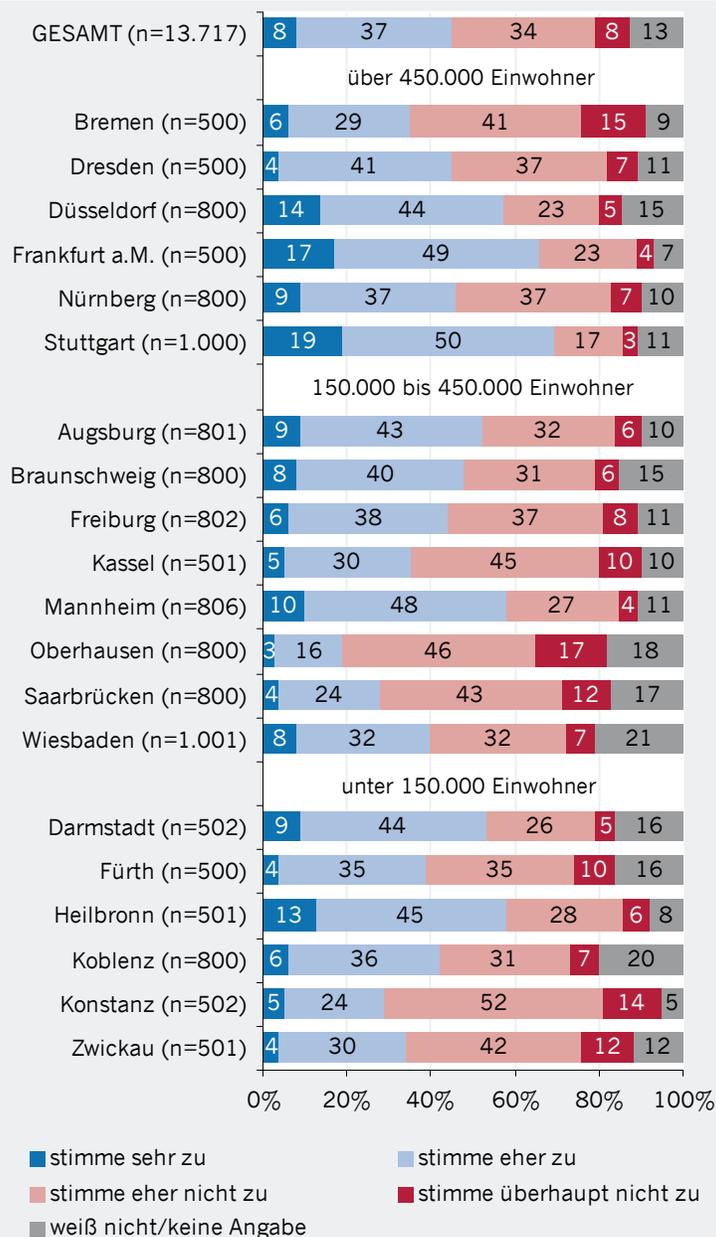
## Aspekte der Lebensqualität - Arbeitsmarkt in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:  
Es ist einfach, in Düsseldorf eine Arbeit zu finden.\*



- Der überwiegende Teil der Befragten stimmt dem zu, dass es einfach ist eine Arbeit in Düsseldorf zu finden. (14% stimmen „sehr“ zu, 44% „eher“ zu).
- Gut ein Viertel (28%) der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer stimmt „eher“ oder „überhaupt nicht“ zu, wenn es um die Beschaffung eines Arbeitsplatzes in Düsseldorf geht.
- 15% haben hierzu keine Meinung oder möchten diese nicht preisgeben.
- 2012/13 haben mehr Personen zugestimmt, dass es einfach sei, eine Arbeit in Düsseldorf zu bekommen (+8 Prozentpunkte).

\*Fragestellung 2009: „Es ist einfach, in Düsseldorf eine **gute** Arbeit zu finden.“



## Aspekte der Lebensqualität

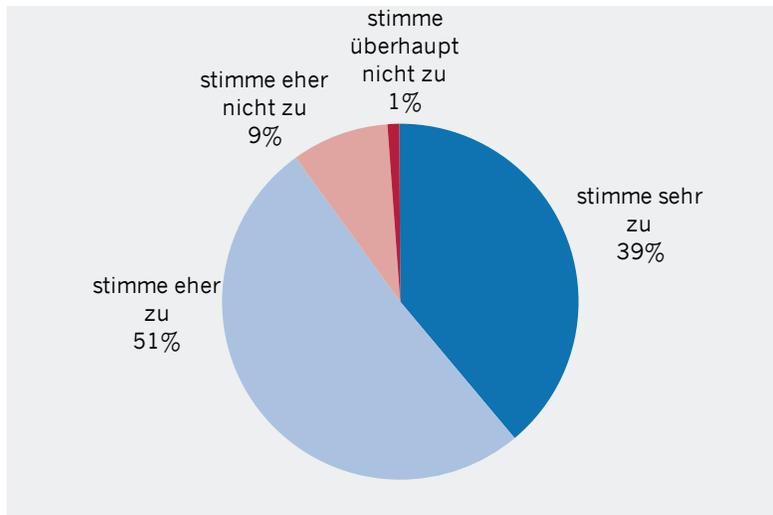
### - Arbeitsmarkt -

- Die Einschätzung des Arbeitsmarktes durch die Befragten spiegelt den Rückgang der Arbeitslosenzahlen der letzten Jahre wider: Eine relative Mehrheit von 45% stimmt der Aussage (sehr/eher) zu, dass es am Wohnort einfach ist, eine Arbeit zu finden. Fast ebenso viele teilen diese Auffassung nicht.
- 2009 hatte noch eine Mehrheit der Befragten (55%) hier eine negative Einschätzung abgegeben\*.
- Doch es gibt je nach Stadt große Unterschiede in der Einschätzung: Besonders positiv sehen die Stuttgarter und die Frankfurter den Arbeitsmarkt in ihrer Stadt; zwei Drittel äußern sich hier positiv.
- Auch in Düsseldorf stimmen überdurchschnittlich viele Befragte (58%) zu, es sei einfach hier eine Arbeit zu finden.
- Dagegen äußern sich in Konstanz und in Oberhausen knapp zwei Drittel negativ. Auch in Bremen, Kassel, Saarbrücken und Zwickau wird der lokale Arbeitsmarkt überwiegend negativ bewertet.

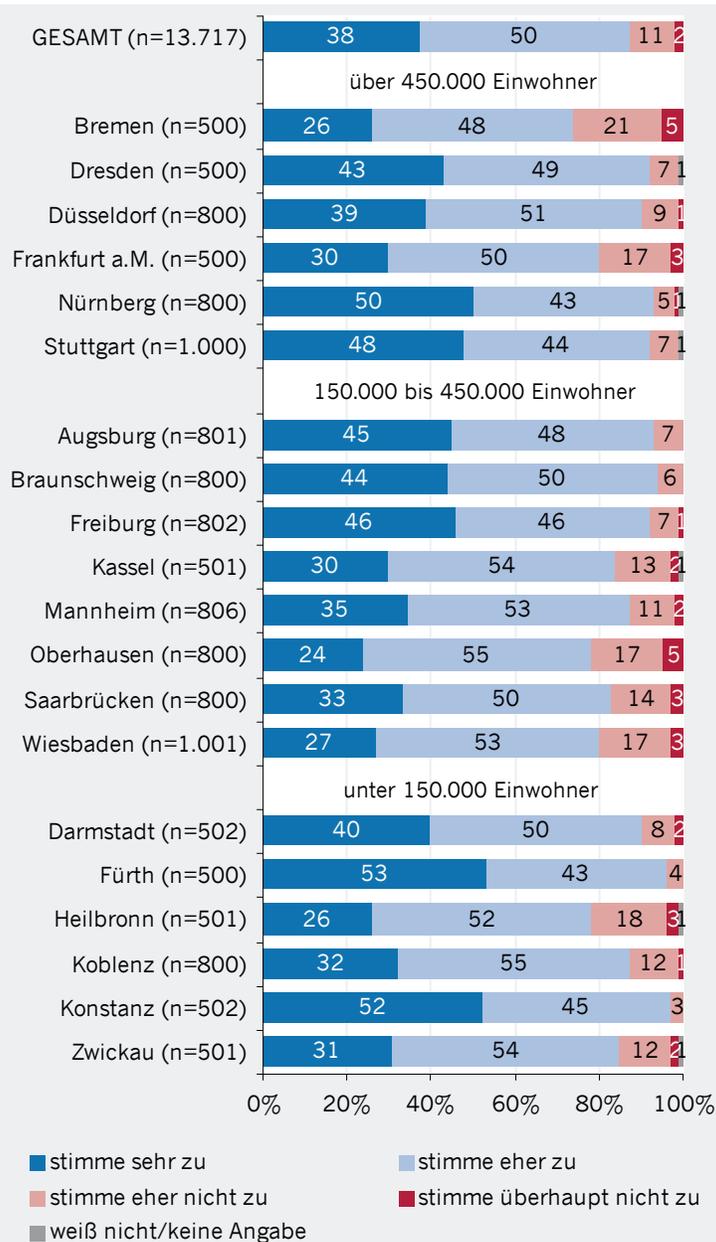
\*) 2009 wurde die Frage anders formuliert: „Es ist leicht in <Stadtname> eine gute Arbeitsstelle zu finden“.

## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (allgemein) in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Sie fühlen sich in Düsseldorf sicher.



- Die überwiegende Mehrheit der Befragten fühlt sich in ihrer Stadt sicher. 90% geben dies zum Ausdruck, indem sie der Aussage „Sie fühlen sich in Düsseldorf sicher“ „sehr“ oder „eher“ zustimmen.
- Jede Zehnte bzw. jeder Zehnte kann dem (eher) nicht zustimmen, sich hier sicher zu fühlen.

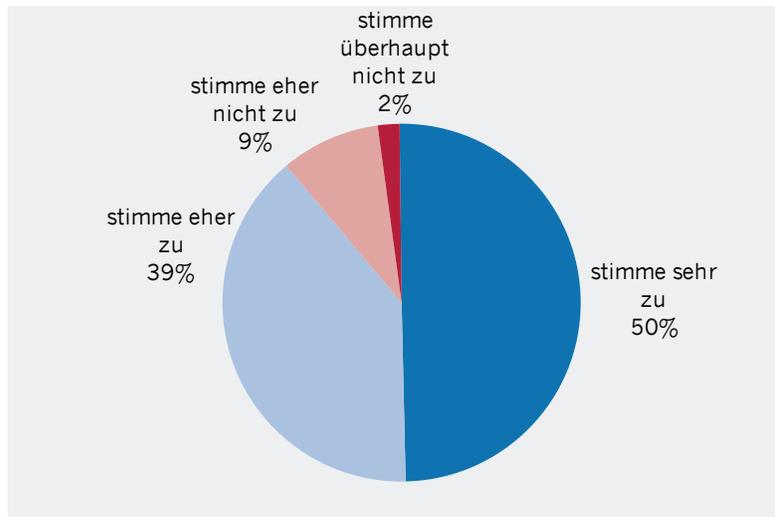


## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (allgemein) -

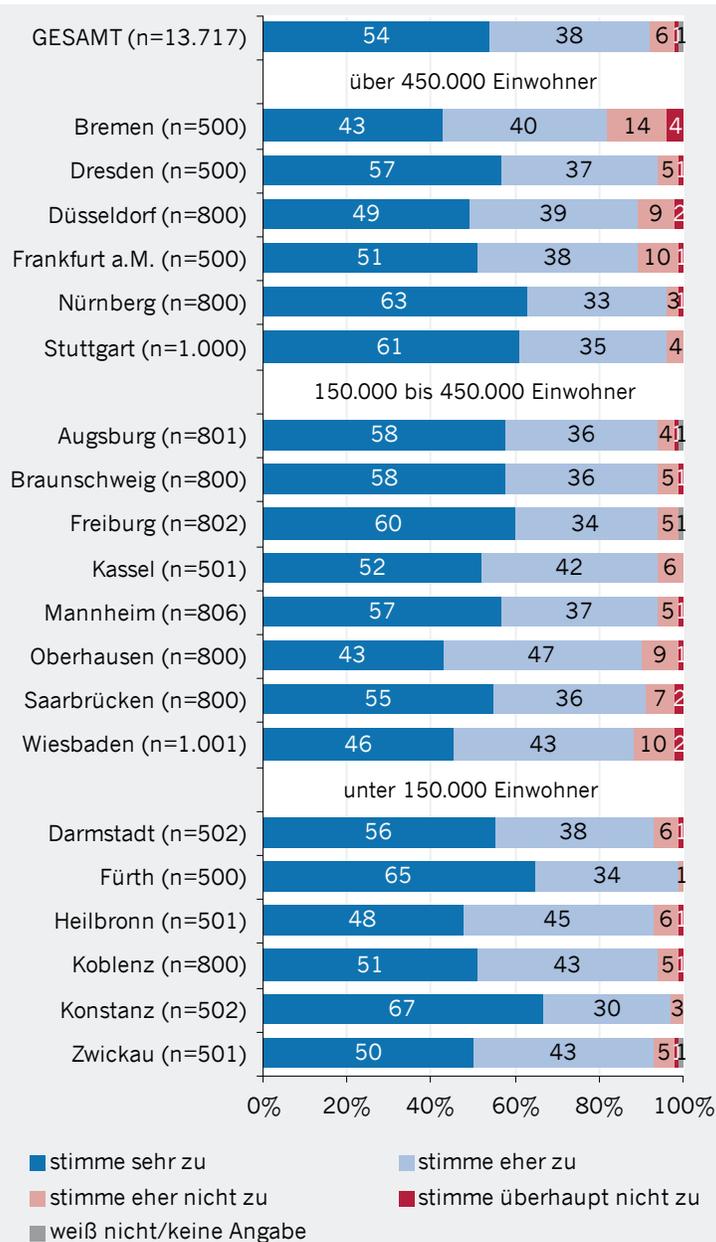
- Insgesamt fühlen sich die allermeisten Befragten in ihrer Stadt sicher (87%).
- In Fürth und Konstanz fühlen sich nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sicher (je 96%).
- In Düsseldorf liegt der Zustimmungsanteil bei 90% und damit ähnlich wie in allen übrigen Großstädten mit mehr als 450.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.
- Am ehesten gibt es Sicherheitsbedenken in Bremen, Heilbronn und Oberhausen.

## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (Wohngegend) in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Sie fühlen sich in Ihrer Wohngegend sicher.



- Vor allem in der eigenen Wohngegend fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger sicher. So stimmt dem knapp die Hälfte „sehr zu“ und 39% „eher zu“.
- 11% fühlen sich offenbar unsicher in der Gegend, in der sie wohnen.

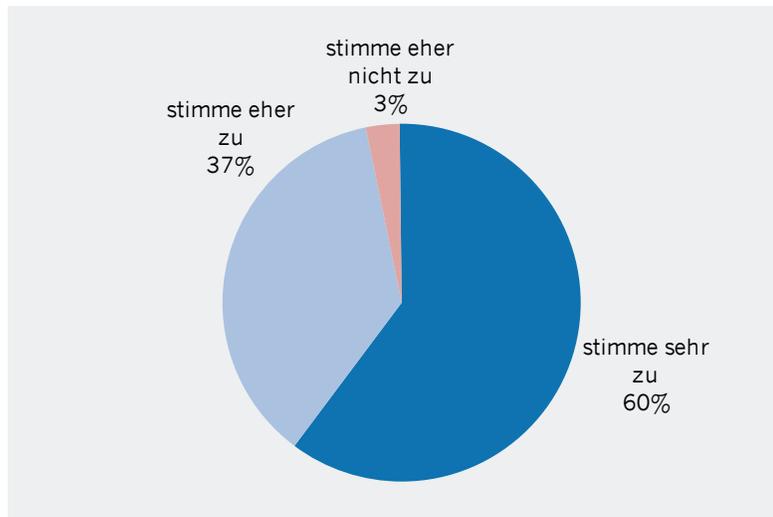


## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (Wohngegend) -

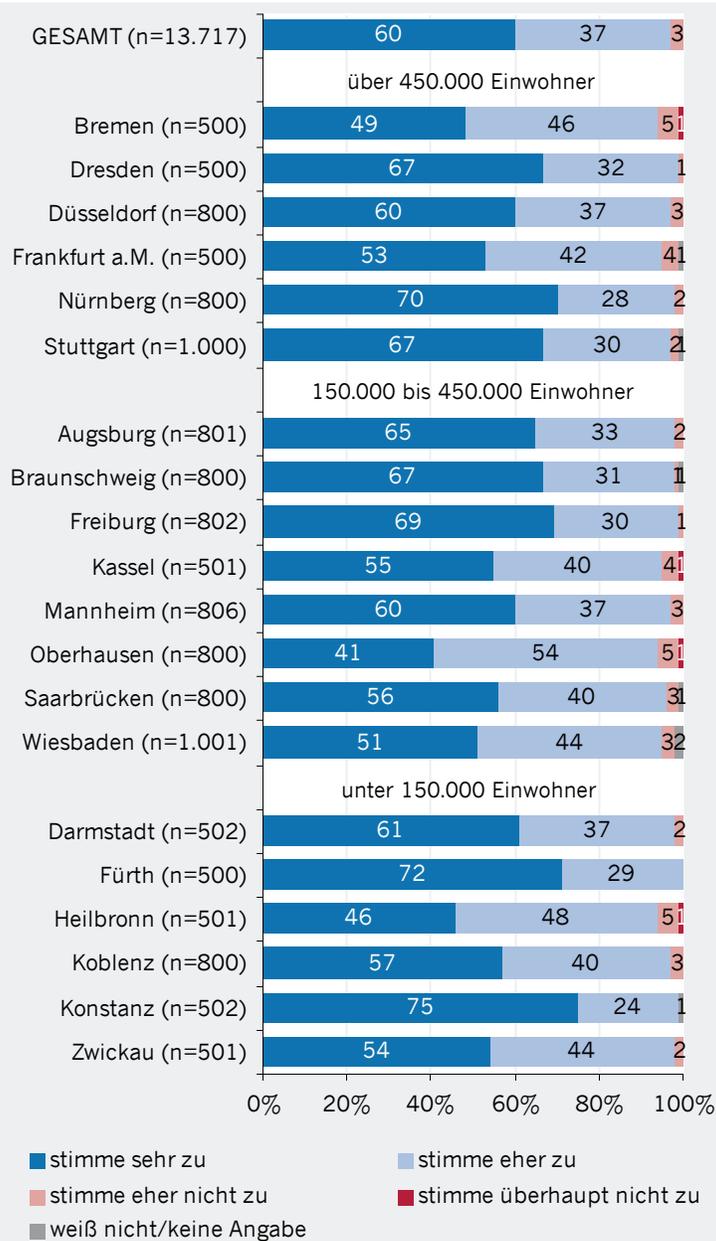
- In ihrer unmittelbaren Umgebung fühlen sich die Befragten in noch höherem Maße – zu 93% – sicher.
- In Fürth und Konstanz fühlt sich nahezu jeder sicher.
- Auch in den großen Städten fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Wohngegend überwiegend sicher.
- In Düsseldorf sind es durchschnittliche 88%, die zustimmen sich in der eigenen Wohngegend sicher zu fühlen.

## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (tagsüber) in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Sie fühlen sich in Düsseldorf tagsüber sicher.



- Insgesamt ist das Sicherheitsgefühl unter den Befragten sehr hoch: 60% stimmen der Aussage „sehr zu“, sich tagsüber sicher in Düsseldorf zu fühlen, „eher“ stimmen 37% der Bürgerinnen und Bürger zu.
- Lediglich 3% fühlen sich tagsüber (eher) nicht sicher in Düsseldorf.

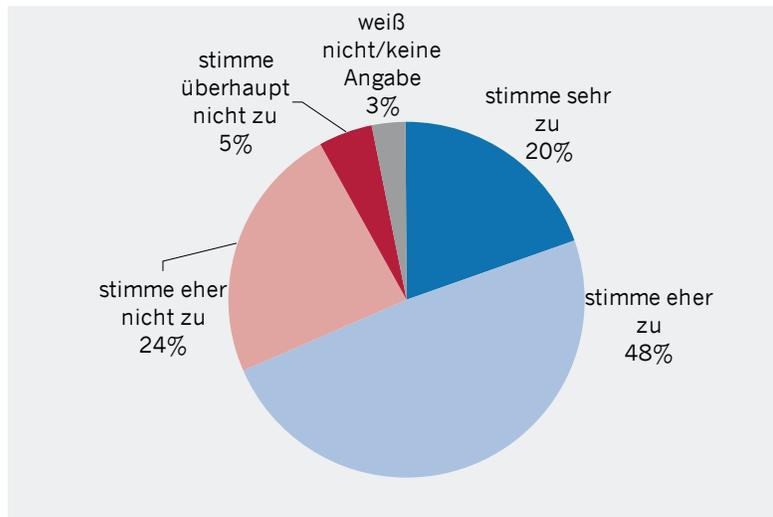


## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (tagsüber) -

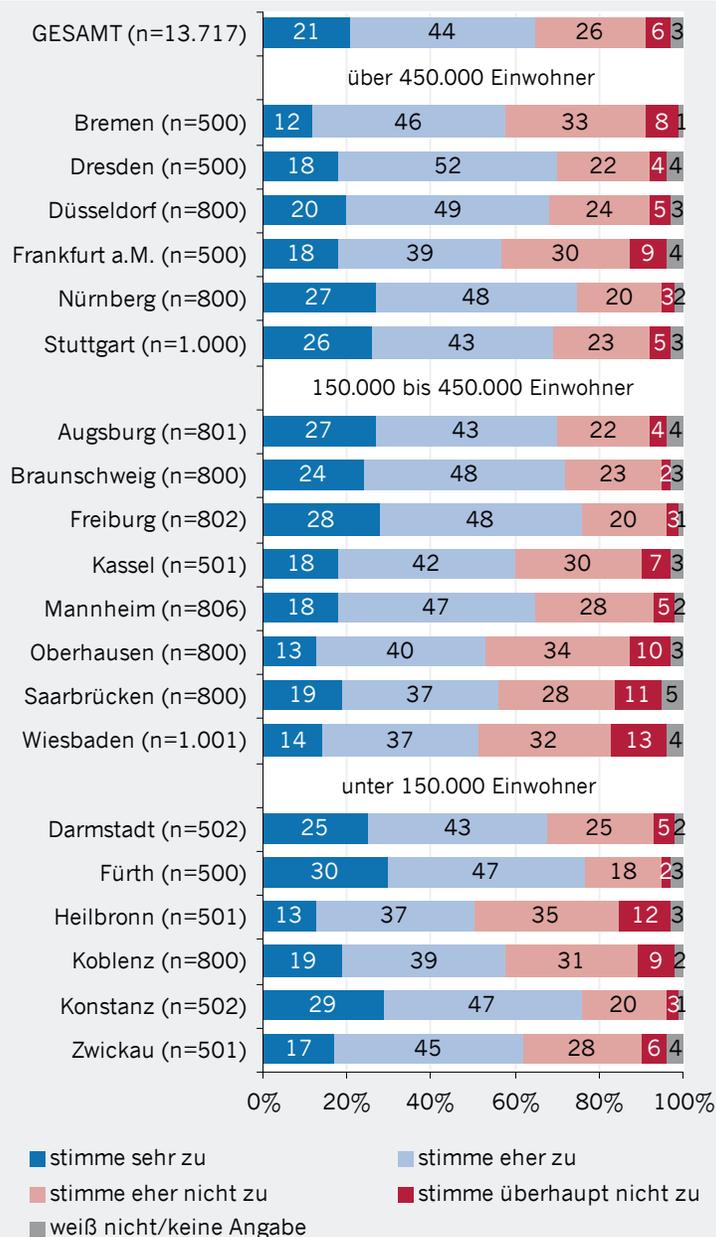
- Der Aussage, dass sie sich in ihrer Stadt tagsüber sicher fühlen, stimmen die Befragten in allen teilnehmenden Städten fast vollständig zu.
- In Düsseldorf entsprechen die Werte genau denen aller Städte in der Gesamtbetrachtung.

## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (nachts) in Düsseldorf -

**Frage 2:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Sie fühlen sich in Düsseldorf nachts sicher.



- Auch nachts fühlen sich 69% der Einwohnerinnen und Einwohnern in Düsseldorf sicher. Dabei handelt es sich um 20%, die der Aussage „Sie fühlen sich in Düsseldorf nachts sicher“ „sehr“ und 49%, die der Aussage „eher“ zustimmen.
- Nachts unsicher fühlen sich 29% der Befragten in ihrer Stadt. Von ihnen stimmen 24% der Aussage „eher nicht“ und 5% „überhaupt nicht“ zu.



## Aspekte der Lebensqualität - Sicherheit (nachts) -

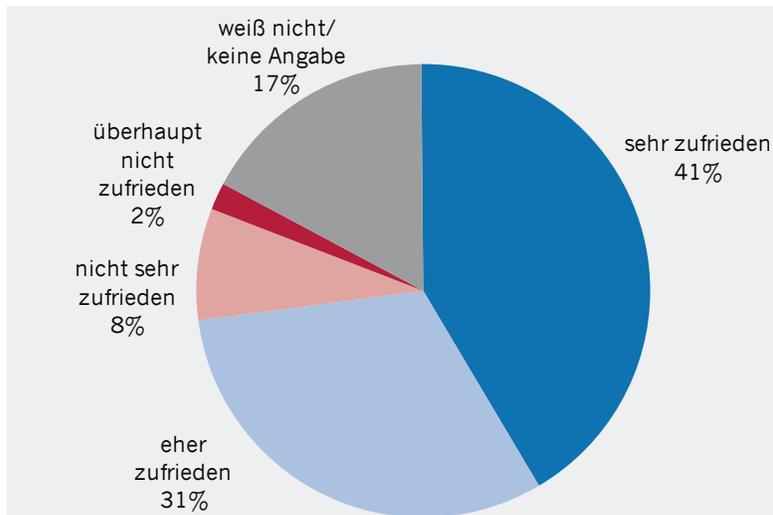
- Deutlich niedriger als am Tag ist das Sicherheitsgefühl bei Nacht; zwei Drittel der Befragten fühlen sich auch dann sicher, ein Drittel „eher nicht“ oder „überhaupt nicht“.
- Am sichersten fühlen sich bei Nacht die Menschen in Fürth, Freiburg, Konstanz und Nürnberg; drei Viertel haben auch dann keine/kaum Bedenken.
- Düsseldorf gehört zu den Städten, insbesondere unter denjenigen mit einer hohen Einwohnerzahl, in der sich die Bürgerinnen und Bürger auch nachts sicher fühlen.
- In Heilbronn dagegen fühlt sich nahezu die Hälfte der Bevölkerung nachts nicht (ganz) sicher. Auch in Wiesbaden (45%) und in Oberhausen (44%) ist der Anteil der Menschen, die sich nachts nicht (so) sicher fühlen, überdurchschnittlich hoch.



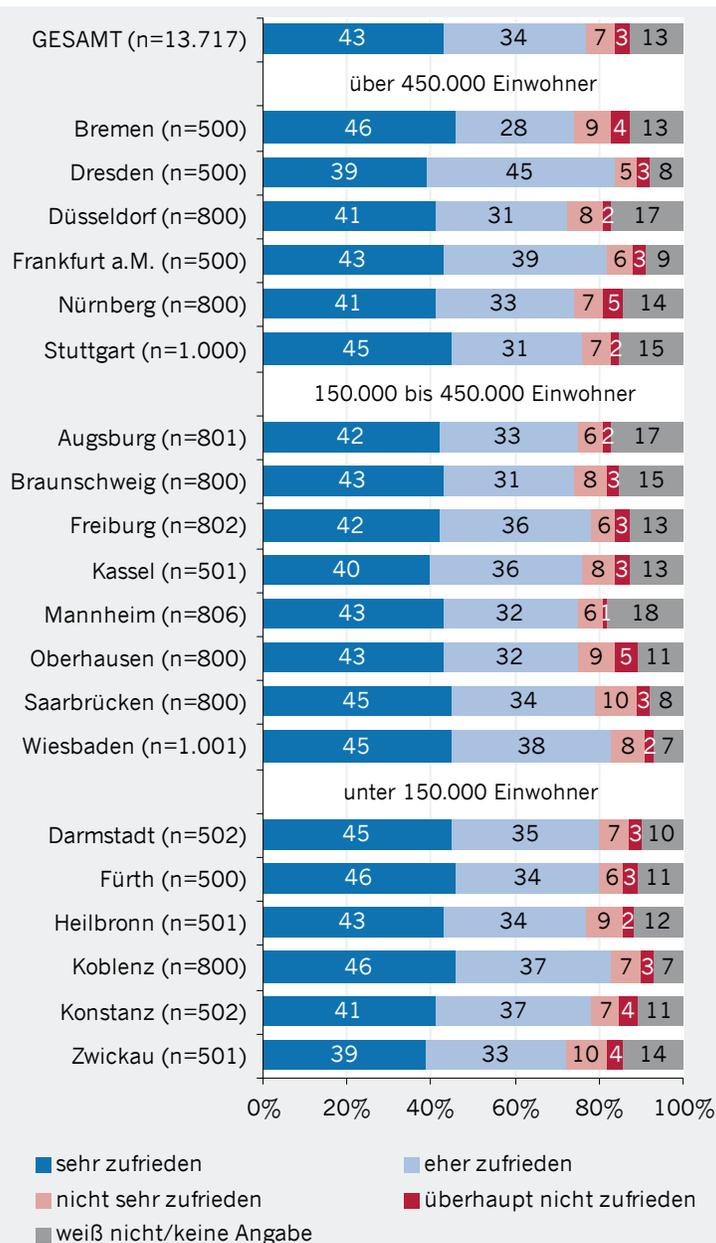
# Persönliche Zufriedenheit

## Persönliche Zufriedenheit - berufliche Situation (Ergebnis für Düsseldorf) -

**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?



- Die Zufriedenheit mit der eigenen beruflichen Situation ist unter den befragten Düsseldorferinnen und Düsseldorfern recht hoch. 41% sind „sehr zufrieden“, weitere 31% „eher zufrieden“.
- Rund 10% sind „nicht sehr zufrieden“ oder „überhaupt nicht zufrieden“.
- Ein relativ großer Teil von 17% macht hierzu keine Angaben.
- Unter den Berufstätigen ist die Zufriedenheit insgesamt noch deutlich höher: 89% sind „sehr“ oder „eher“ zufrieden mit ihrer persönlichen, beruflichen Situation.



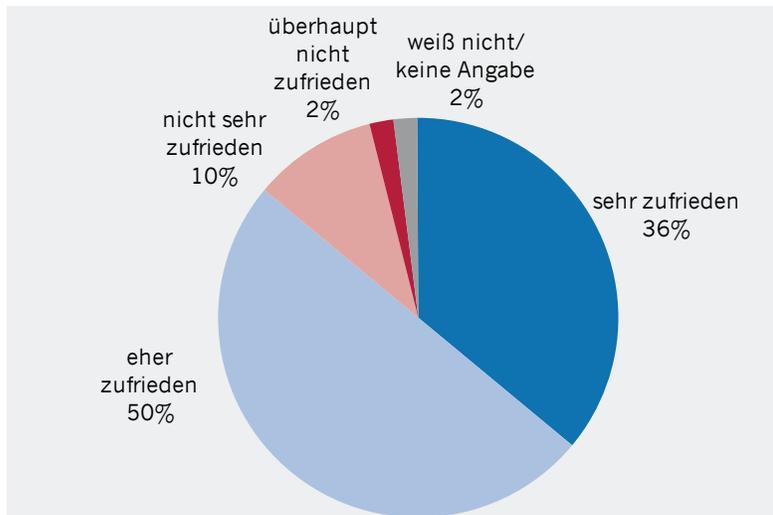
## Persönliche Zufriedenheit

### - berufliche Situation -

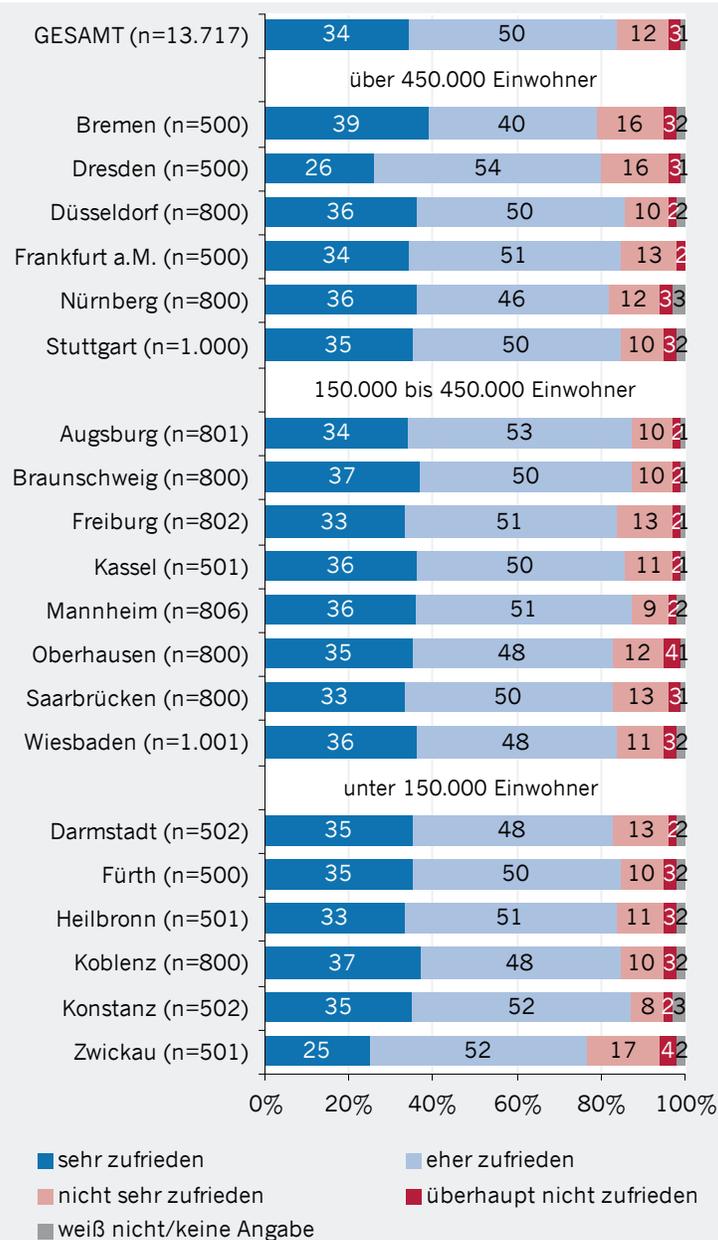
- Insgesamt zeigt die Umfrage eine hohe berufliche Zufriedenheit, und zwar bei mehr als drei Viertel der Befragten.
- Mit jeweils 83% liegt die berufliche Zufriedenheit in Dresden, Koblenz und Wiesbaden und Frankfurt a. M. mit 82% am höchsten.
- In Düsseldorf sind 72% der Befragten mit ihrer aktuellen beruflichen Situation zufrieden. Damit ist die Zufriedenheit leicht unterdurchschnittlich.
- Überraschend ist bei diesem Ergebnis, dass sich die festgestellten Unterschiede zwischen den Städten, bei der Bewertung des Arbeitsmarktes (siehe Folie S.59) in den subjektiven Einschätzungen der Arbeitssituation kaum wiederfinden.

## Persönliche Zufriedenheit - finanzielle Situation (Ergebnis für Düsseldorf) -

**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?



- Insgesamt sind die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger größtenteils zufrieden mit der finanziellen Situation ihres Haushalts (86%). Davon ist mehr als jede dritte Person „sehr zufrieden“.
- Unzufriedenheit herrscht lediglich unter 12% der Befragten.

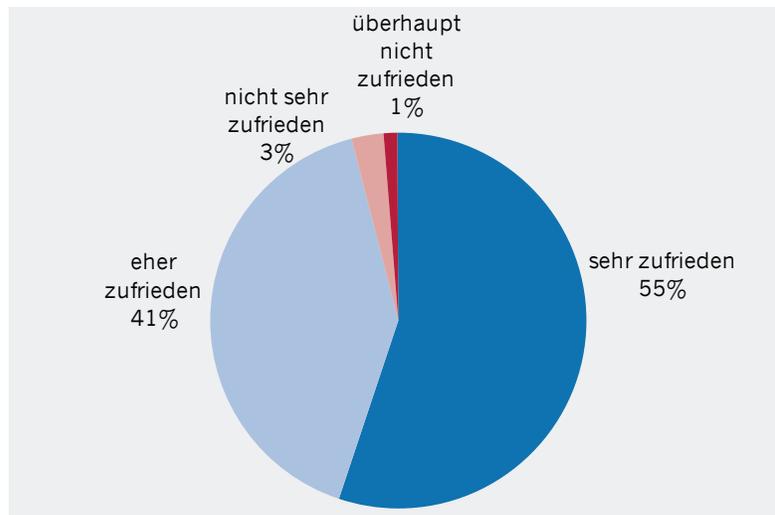


## Persönliche Zufriedenheit - finanzielle Situation -

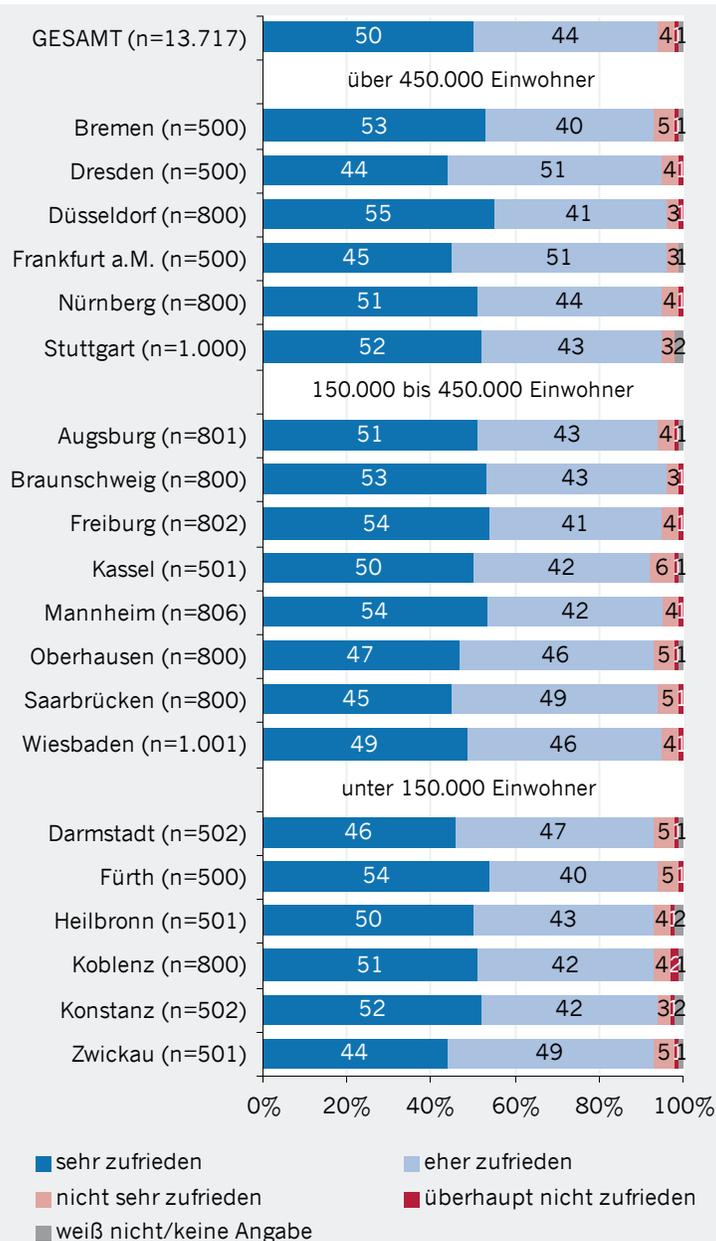
- Auch mit ihrer finanziellen Situation sind die allermeisten (84%) sehr bzw. eher zufrieden.
- In allen 20 Städte sind mehr als drei Viertel der Befragten zufrieden mit ihrer finanziellen Situation.
- Der höchste Zufriedenheitswert unter allen Städten mit einer Einwohnerzahl von über 450.000 ist in Düsseldorf zu finden (86%).
- In Zwickau, Bremen und Dresden ist der Anteil der (eher) Unzufriedenen mit einem Fünftel am höchsten.

## Persönliche Zufriedenheit - Leben (Ergebnis für Düsseldorf) -

**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit dem Leben, das Sie führen?



- Fast alle Einwohnerinnen und Einwohner in Düsseldorf sind zufrieden mit dem Leben, das sie führen. 96% stimmen dem zu bzw. sind „sehr“ oder „eher“ zufrieden.

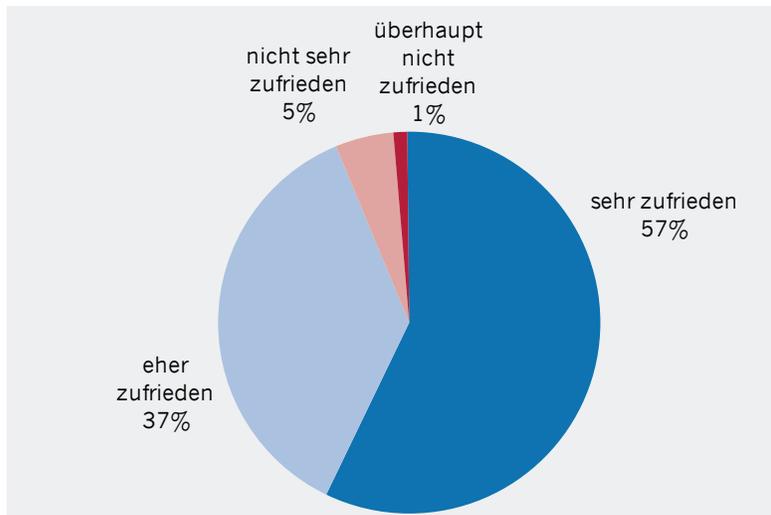


## Persönliche Zufriedenheit - Leben -

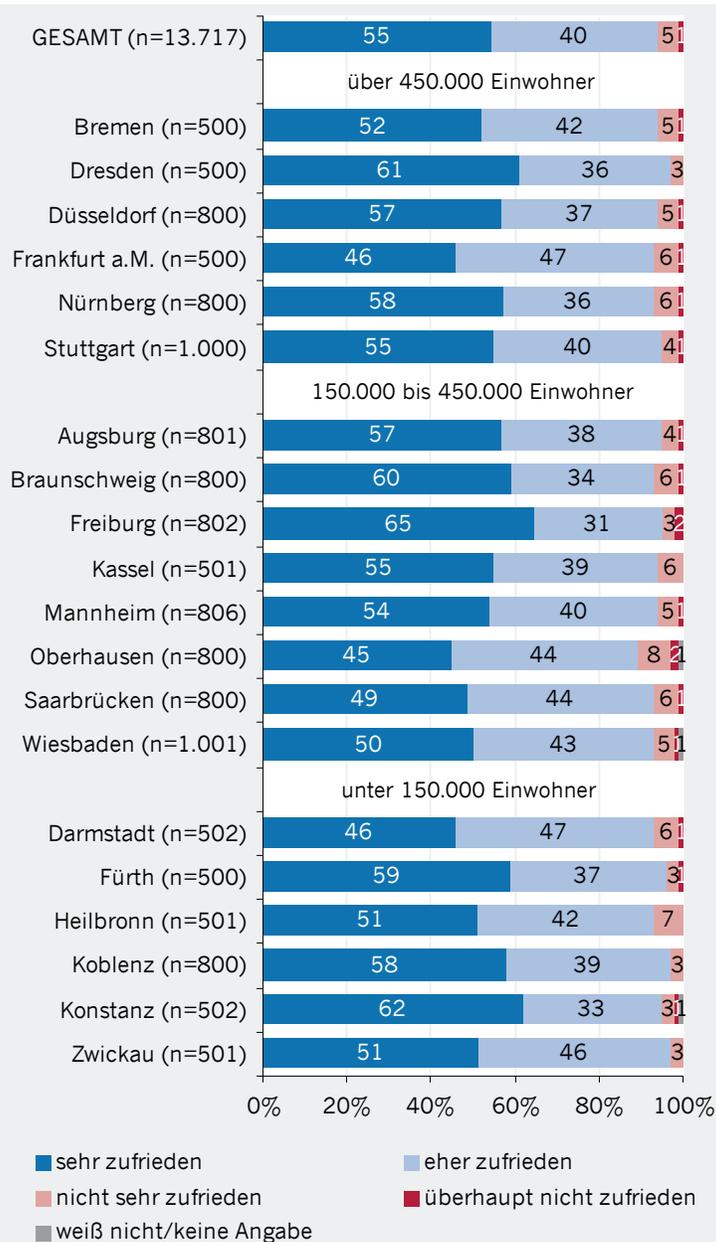
- Was schon die verschiedenen Parameter der Lebensqualität zeigen, das bestätigt sich hier: Fast alle Befragten sind mit ihrem Leben zufrieden. Dies gilt für die Menschen in allen an der Umfrage teilnehmenden Städten.
- Auch in Düsseldorf ist das nicht anders: so sind 96% mit ihrem Leben in Düsseldorf zufrieden.
- Überraschend ist die Erkenntnis, dass die Zufriedenheit nicht mit der Größe der Städte im Zusammenhang steht: egal, ob in der großen Großstadt oder der kleineren, die Zufriedenheit ist in deutschen Städten praktisch gleich auf hohem positiven Niveau ausgeprägt.

## Persönliche Zufriedenheit - Wohnort (Ergebnis für Düsseldorf) -

**Frage 3:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit dem Ort, an dem Sie leben?



- Die Befragten sind mehrheitlich zufrieden mit dem Ort, an dem Sie leben (94%).
- Lediglich 6% geben an, diesbezüglich unzufrieden zu sein.



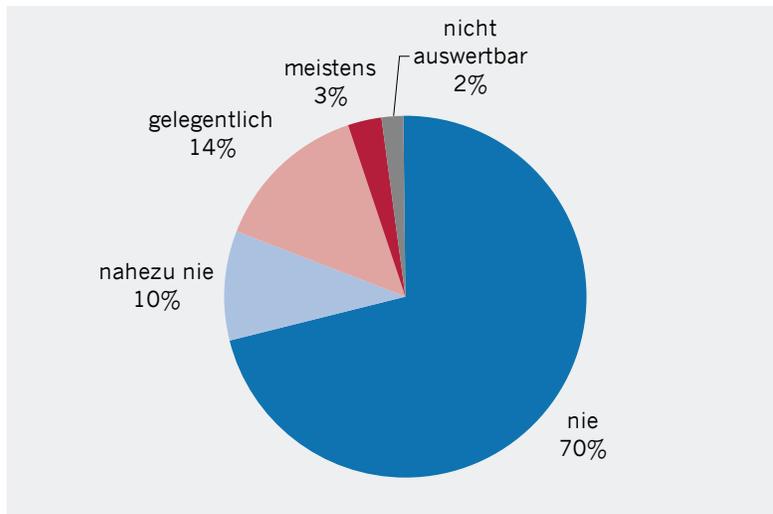
## Persönliche Zufriedenheit

### - Wohnort -

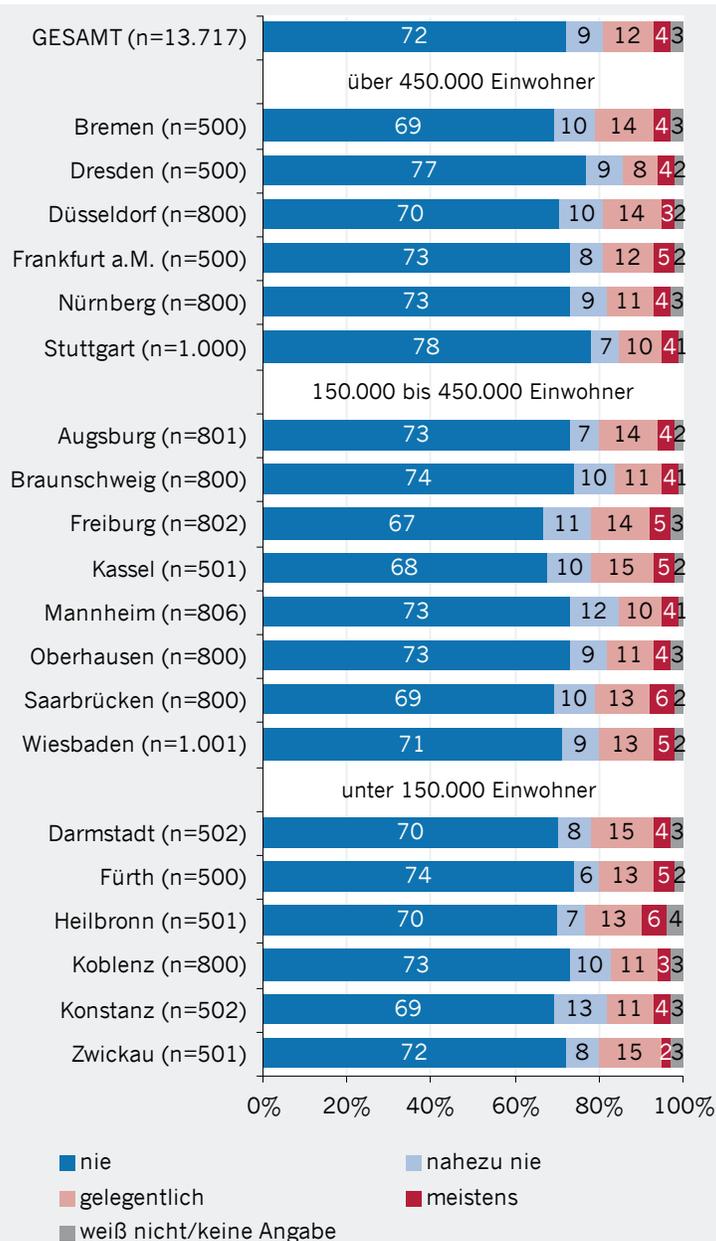
- Ebenso hoch wie die allgemeine Lebenszufriedenheit ist auch die Zufriedenheit mit dem Wohnort, an dem man lebt. In allen Städten liegt sie bei mindestens 89%.
- Düsseldorf liegt mit 94% im Durchschnitt.
- Der Anteil der (eher) Unzufriedenen mit dem Wohnort ist mit 10% in Oberhausen und mit 8% in Heilbronn auf niedrigem Niveau am höchsten.

## Persönliche Zufriedenheit - Finanzsituation in Privathaushalten (Ergebnis für Düsseldorf) -

**Frage D14:** Würden Sie sagen, Sie hatten während der letzten 12 Monate am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?



- 70% aller befragten Einwohnerinnen und Einwohner in Düsseldorf haben nie Schwierigkeiten beim Bezahlen ihrer Rechnungen. Weitere 10% haben „nahezu nie“ dieses Problem.
- 17% geben an „gelegentlich“ oder gar „meistens“ in Schwierigkeiten zu geraten, wenn es sich um das Bezahlen von Rechnungen handelt.



## Persönliche Zufriedenheit - Finanzsituation in Privathaushalten -

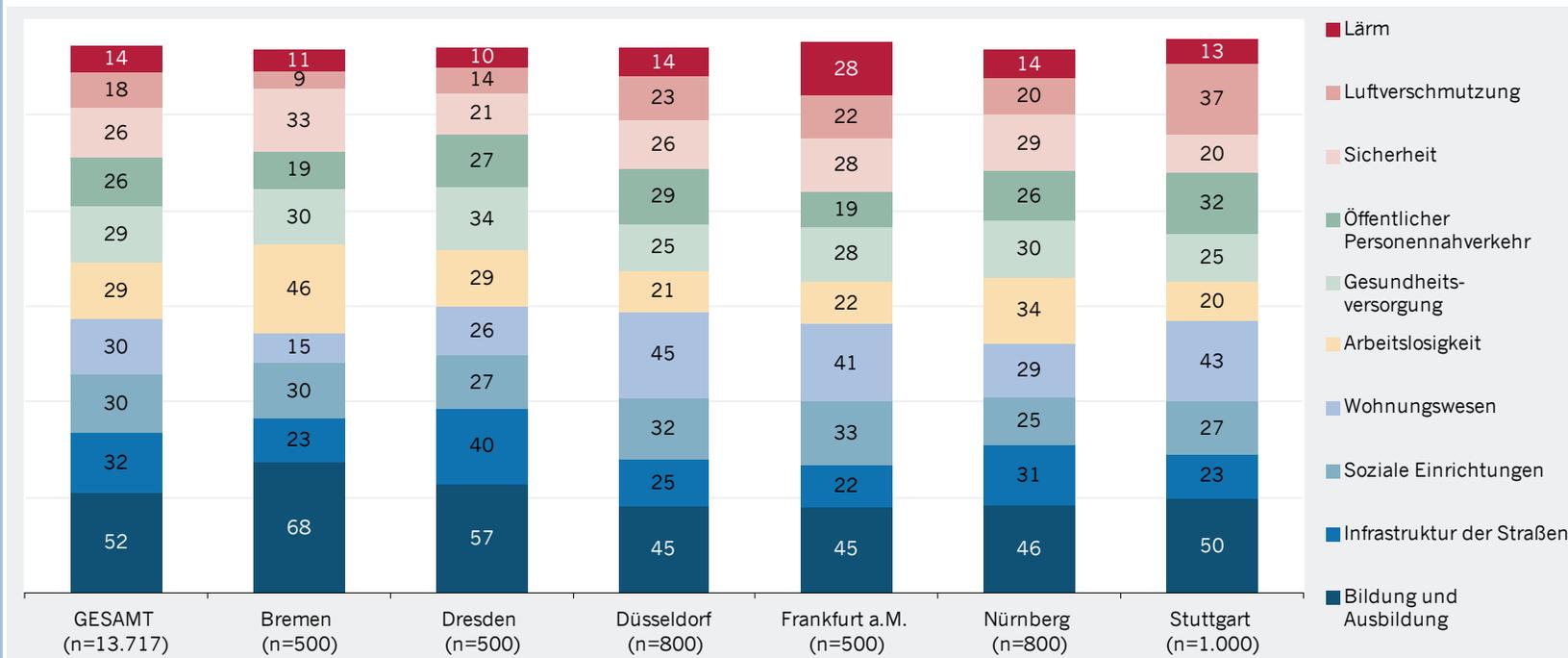
- Probleme damit, dass das Geld am Ende des Monats nicht mehr zum Bezahlen von Rechnungen reicht, kennen acht von zehn Befragten (fast) nicht, sieben von zehn haben solche Probleme sogar nie.
- 80% der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer haben „nie“ oder „nahezu nie“ das Problem Rechnungen am Ende des Monats nicht begleichen zu können.
- Auch hier gibt es insgesamt nur geringe Unterschiede bei den Befragten in allen beteiligten Städten.



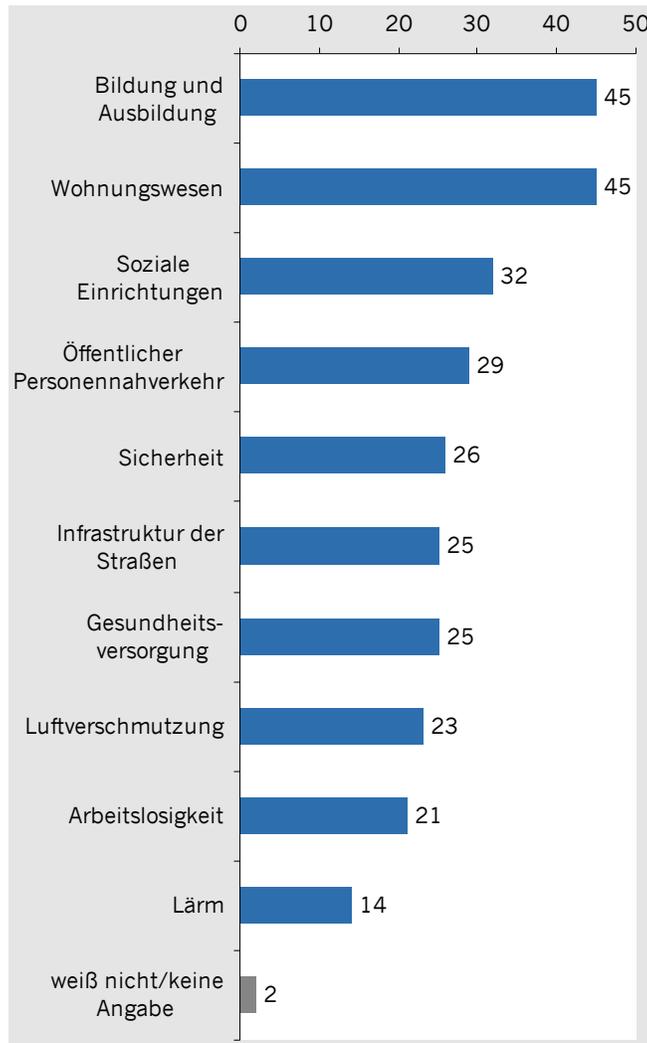
# Die wichtigsten Themen in einer Stadt

## Die wichtigsten Themen in einer Stadt - über 450.000 Einwohner -

**Frage 4:** Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?



■ Basis: Alle Städte Angaben in %; Mehrfachantworten möglich (bis zu 3)



## Die wichtigsten Themen in Düsseldorf

**Frage 4:** Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?

- Nach Meinung der Düsseldorfer Bevölkerung, sind die drei Themen „Bildung und Ausbildung“, „Wohnungswesen“ sowie „Soziale Einrichtungen“ die wichtigsten in Düsseldorf. 45% bzw. 32% schätzen diese als die Wichtigsten ein.
- Die Themen „Öffentlicher Personennahverkehr“ und „Sicherheit“ werden außerdem von mehr als jeder bzw. jedem Vierten genannt.



## **Kontakt:**

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Statistik und Wahlen  
Brinckmannstrasse 5  
40225 Düsseldorf  
befragungen@duesseldorf.de

Internet: <http://www.duesseldorf.de/statistik>